



LANDESTHEATER NIEDERÖSTERREICH

WAS SPIELT

Spielzeit
2026 | 2027

PREMIEREN

ERÖFFNUNGSPREMIERE

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI von Bertolt Brecht

Ein Regieprojekt von Paul-Georg Dittrich,
Simon Hastreiter, Julia Hölscher, Leo Kees, Wolfgang Menardi,
Michael Pietsch, Ilario Raschèr,
Leonie Rohlfing, Christina Tscharyiski, Lars-Ole Walburg,
Anja Michaela Wohlfahrt, Bert Zander
Premiere Sa 19.09.26

URAUFFÜHRUNG

FAUST GRETCHEN MARGARETE

nach Johann Wolfgang von Goethe
eine theatrale Videoinstallation von Bert Zander
Regie Bert Zander
Premiere Sa 17.10.26

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT. EINE ENTFALTUNG von Ferdinand Schmalz

Regie Christina Tscharyiski
Premiere Fr 04.12.26

URAUFFÜHRUNG

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST von Bert Zander

Regie Bert Zander
Premiere Fr 22.01.27

MUSIK

von Frank Wedekind
Regie Lars-Ole Walburg
Premiere Sa 13.03.27

URAUFFÜHRUNG

DER TRINKER nach dem Roman von Hans Fallada

Regie Ilario Raschèr
Premiere Fr 02.04.27

URAUFFÜHRUNG

DIE GEIERWALLY von Wilhelmine von Hillern in einer Bearbeitung von Anna Gschnitzer

Regie Wolfgang Menardi
Premiere Sa 15.05.27

JUNGES LANDESTHEATER

DIE SACHE MIT DEM GRUSELWUSEL von Christine Nöstlinger

Regie Anja Michaela Wohlfahrt
Premiere Sa 26.09.26

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

von Michael Ende

Regie Julia Hölscher
Premiere Sa 07.11.26

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

22 BAHNEN von Caroline Wahl

Regie Leonie Rohlfing
Premiere Mi 20.01.27

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

OH YEAH, BABY!

Regie Leo Kees
Premiere Sa 23.01.27

KLASSENZIMMERSTÜCK

NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger

Regie Jana Vetten

KLASSENZIMMERSTÜCK

DIE WANZE von Paul Shipton

Regie Tabea Baumann

GASTSPIELE

ÖSTERREICH-PREMIERE

MOZART UND SALIERI

Musikalischer Soloabend von
Andrej Agranovski und Nils Strunk

Regie Nils Strunk

Gastspiel Badisches Staatstheater Karlsruhe

Fr 02.10.26 & Sa 03.10.26

ÖSTERREICH-PREMIERE

WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

Regie Antú Romero Nunes

Gastspiel Berliner Ensemble

Fr 16.04.27 & Sa 17.04.27

LESUNGEN

EDEN – WENN DAS STERBEN BEGINNT

von Marc Elsberg

Do 19.11.2026

DAS GESCHENK

von Gaea Schoeters
gelesen von Sky du Mont

Do 18.02.2027

BLÄTTERWIRBEL

PORTRÄT: ANNA GSCHNITZER

Fr 09.10.26

PORTRÄT: FERDINAND SCHMALZ

Mi 21.10.26

PORTRÄT: BENJAMIN LEBERT

Mi 28.10.26

SILVESTER- SPECIAL

KLUB 27 – REACH THE STARS

Eine Musikshow von und mit Caroline Baas,
Emma Bahlmann, Clemens Dönicke, Bettina Kerl,
Michael Scherff, Felix Thewanger

Do 31.12.26

EXPERT:INNEN- GESPRÄCHE

THEOLOGE

WOLFGANG PALAVER

Im Anschluss an die Vorstellung von
„DER AUFHALTSAME AUFSTIEG
DES ARTURO UI“

Mi 27.01.27

Im Anschluss an die Vorstellung von

„SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT“

Fr 12.02.27

OLINDA ALBERTONI /

HAUS DER FRAU ST. PÖLTEN

Im Anschluss an die Vorstellung von

„MUSIK“

Mi 31.03.27

EXTRAS

NACHSPIELZEIT

Das Ensembleformat

Einmal im Monat

ADVENTLESUNGEN

An jedem Adventsamstag

**STÜCKEINFÜHRUNGEN BEI ALLEN VORSTELLUNGEN IM GROSSEN
HAUS UND PUBLIKUMSGESPRÄCHE NACH AUSGEWÄHLTEN
VORSTELLUNGEN. EIN BLICK INS KALENDARIUM LOHNT SICH!**

ERÖFFNUNGS- SPEKTAKEL

ab 14.00

19. September

BLICK HINTER DIE KULISSEN

der Eröffnungspremiere
„Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

TROPIKEL LTD

nach der
Premiere

Berliner Band: ein Mix aus Synth-Pop und Indie.
Absolut tanzbar!

Updates



**HAPPY BIRTHDAY
JUNGES
LANDESTHEATER**

ab 13.00

26. September

BUNTES KINDERFEST

FÜR ALLE AB
4 JAHREN

Vor der Premiere von „Die Sache mit dem Gruselwusel!“



ZWISCHEN UNS BEGINNT JEDE GESCHICHTE

Der Mensch braucht Geschichten. Jede tägliche Nachricht, jede Form von medialem Erzählen sorgt dafür, dass Geschichten zu Geschichte werden. Gerade in Zeiten von konstantem Informationsfluss und medialer Reizüberflutung führt dies häufig zur Frage: Was und wem kann ich (noch) glauben? Am Ende dieses immer komplexer werdenden Prozesses steht für uns eine fast kindliche Sicht auf die Welt, die umso verspielter sein darf.

Denn nur hier, im Theater, besteht die Möglichkeit, live und direkt das Interagieren von Menschen zu erleben: das Erschaffen von Welten, das Entstehen von Gemeinsamkeiten, das Aufbrechen von Konflikten. Hier können wir nachspüren, nacherzählen, nachdenken – und im ganz individuellen Verstehen unseren Blick auf die Welt immer wieder relativieren und die Schönheit derselben entdecken und wahrnehmen.

**Und das Wunderbare am Theater ist:
Allein funktioniert es nie.**

Selbst ein Monolog braucht mindestens fünf bis zehn weitere Menschen neben, hinter, unter und über der Bühne. Menschen, deren Anwesenheit Halt gibt, Aktion möglich macht und dazu bewegt, mit dem Publikum in Beziehung zu treten. Niemand ist hier allein. Gerade in dieser politisch stürmischen Zeit.

Deshalb werden wir zu Beginn der neuen künstlerischen Leitung am Landestheater mit Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ in einer einzigartigen, kollektiven Weise starten. Zusammen mit dem Ensemble und zwölf Regisseur:innen dieser und der darauffolgenden Spielzeit wird der Aufstieg eines demokratiefeindlichen Menschen in einem vielschichtigen Theaterabend mit den verschiedensten künstlerischen Mitteln und Stimmen erzählt.

Für Kinder und Familien haben wir einen besonderen Höhepunkt im Programm: „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende. Sein ideenreiches Werk hat uns zu dem bunten Vermittlungsprogramm „Phantasien“ inspiriert, das Teil unserer neuen Sparte für junges Publikum ist, dem Jungen Landestheater Niederösterreich, kurz „JuLa“.

Um die Welt zu verstehen, um Zeit und Geschichte zu verstehen, müssen wir uns begegnen. Wir Neuankömmlinge in St. Pölten und Niederösterreich suchen Sie, Orte und Geschichten, um eine künstlerische Heimat zu finden. Und wir erschaffen – nicht nur in künstlerischen Formen, sondern auch in Strukturen – die Räume dafür. Dabei finden wir neue Erzählformen, die aus der Geschichte der Stadt selbst schöpfen und wir fragen mit der Uraufführung „Ich sehe was, was du nicht siehst“, wie das größte Bioarchiv der Welt ausgerechnet nach St. Pölten kommt.

**Lassen Sie uns von einer Welt erzählen,
in der wir leben und leben wollen,
denn zusammen sind wir eins:
unheimlich neugierig und freudig.**





PREMIEREN

ÜBERKRATIE

**ERÖFFNUNGS-
PREMIERE**

sa 19. September 2026
19.30

Großes Haus

Expert:innengespräch mit Theologe
Wolfgang Palaver am 27.01.2027 im
Anschluss an die Vorstellung.

Ein Regieprojekt von Paul-Georg Dittrich, Simon Hastreiter,
Julia Hölscher, Leo Kees, Wolfgang Menardi, Michael Pietsch,
Ilario Raschèr, Leonie Rohlfing, Christina Tscharyiski,
Lars-Ole Walburg, Anja Michaela Wohlfahrt, Bert Zander

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI (1941) von Bertolt Brecht

Bühne Wolfgang Menardi
Kostüme Michael Sieberock-Serafimowitsch
Musik Tobias Schwencke
Video Bert Zander
Choreografie Leo Kees
Puppenbau und Puppencoach Michael Pietsch

Dramaturgie Simon Hastreiter
Künstlerische Produktionsleitung Lena Weiderbauer & Lucas Vogel
Mit dem gesamten Ensemble und Beteiligten des Stadtensembles

DEMONAHME



Bettina Kerl zu sehen in **DER AUFHALTSAME**
AUFSTIEG DES ARTURO UI und noch viel mehr



Moral, wo bist du in der Zeit der Krise?

aus „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Zum Beginn der künstlerischen Leitung von Patricia Nickel-Dönicke werden zwölf Regisseur:innen dieser und der darauffolgenden Spielzeit zusammen mit dem gesamten Ensemble sowie dem neugegründeten Stadtensemble „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ auf die Bühne bringen. 70 Jahre nach seinem Tod beeinflusst Brecht nach wie vor die zeitgenössischen Theaterformen. Durch seine Verfremdungseffekte, sowie durch Lieder, Erzählerkommentare, Tanz, Puppenspiel und Film weltberühmt geworden, wird die Vielschichtigkeit von Brechts Wirken zum Saisonauftakt neu erprobt.

Und welches Stück eignet sich dafür in diesen Zeiten besser als „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“?

Während der grassierenden Wirtschaftskrise in Chicago tritt der Kleinganove Arturo Ui ins Milieu der Grünzeughändler:innen ein. Er garantiert dem „Karfioltrust“ durch ein dubioses Geschäftsmodell den Erhalt ihrer Einnahmen, um sich so seinerseits Zugang zum Stadtrat und in die erweiterten Kreise der Chicagoer Polit-Elite zu verschaffen. Einmal in unsauberen Geschäften vereint, müssen die Grünzeughändler:innen dabei zusehen, wie Ui auf den Straßen Chicagos ebenso wie im politischen Tagesgeschäft nach und nach das Recht des Stärkeren etabliert. Von seiner Gier nach Macht gleichermaßen getrieben wie von seinen nimmersatten Gangster-

Kolleg:innen wird Chicago für Ui bald zu klein und er entdeckt in der Wirtschaftlichkeit des Krieges das ideale Export-Geschäft.

Brechts Historienfarce rekonstruiert minutiös die Mechanismen und Muster, mit denen sich faschistische Ideologien in einen Staat und dessen Zivilgesellschaft fressen. Am Ende des Stückes steht in historischer Parallele zur Annexion Österreichs 1938 der ultimative Bruch mit dem internationalen Völkerrecht. Je klarer und bekannter die einzelnen Etappen auf Uis Weg erscheinen, desto entschiedener stellt sich die Frage: Warum hält hier die Mitte einer Gesellschaft still und lässt diese Entwicklungen geschehen? Glaubt sie heimlich, vom Aufstieg eines Gangsters profitieren zu können?

Überall auf der Welt werden derzeit wie in Brechts „Arturo Ui“ machtgierige Narzissten zu Politikern, erleben Kunst und Presse überwunden geglaubte Angriffe auf ihre Freiheit, etablieren sich internationale Umgangsformen aus der Gangsterzeit des vergangenen Jahrhunderts. Auch in Europa werden die Fragen immer drängender, wie der Aufstieg demokratiefeindlicher Kräfte noch aufgehalten werden kann. Die kollektive Auseinandersetzung mit Brechts Vorlage ist daher auch eine Positionierung für ein Miteinander, ohne das demokratisches Zusammenleben nicht widerstandsfähig ist.



Max Kurth zu sehen in **DER AUFHALTSAME**
AUFSTIEG DES ARTURO UI und noch viel mehr



REGIEWERK

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Ein gemeinsames Regieprojekt von:

**SIMON
HASTREITER**



In Augsburg geboren. Arbeit als Regisseur, Dramaturg und bei Hörspiel-Produktionen. Seine Inszenierung von „Don Karlos“ am Staatstheater Kassel zusammen mit Julia Hölscher landete zuletzt auf der Shortlist des Theatertreffens. Er findet, dass Brecht in **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** gut beschreibt, dass Dreistigkeit eine Eigenschaft zu sein scheint, die man braucht, um an Macht zu kommen.

**IHR KARFIOLTRUST FÜR
DIE GESAMTE SPIELZEIT
2026/27**

**JULIA
HÖLSCHER**



Studierte Gesang & Regie an der Theaterakademie Hamburg. Sie war Hausregisseurin am Staatsschauspiel Dresden und Theater Basel, inszenierte u.a. am Jungen Theater Taschkent in Usbekistan und am Staatstheater Kassel. Das Motto für ihre **Unendliche Geschichte?** Tanz, Fantasie! Tanz!

**ANJA MICHAELA
WOHLFAHRT**



In Kärnten geboren. Künstlerische Leitung am Theater am Lend und Rezipientin des Ernst-Binder-Stipendiums. Als

Regisseurin arbeitet sie immer woanders, mittlerweile in treuer Begleitung ihrer Großpudeldame, die ihr manchmal wie ein kleines Gespenst vorkommt, denn sie mag Spinnweben mindestens so gerne mampfen wie Wohlfahrts kleines **Gruselwusel**.

**BERT
ZANDER**



Preisgekrönter Berliner Video-Künstler und Regisseur. Im Fokus seiner Arbeit steht die Suche nach sinnstiftendem Videoeinsatz auf der Bühne. Dabei liebt er große Stoffe wie „Schuld und Sühne“ oder „Die Pest“. In seiner Goethe-Interpretation fragt er, warum **Gräfin Margarete** ihrem Schicksal nicht entkommt, denn „ihre Ruh ist hin“.

**CHRISTINA
TSCHARYISKI**



Österreichisch-bulgarische Theaterregisseurin. Arbeitete u.a. am Berliner Ensemble, Schauspielhaus Zürich sowie bei den Salzburger Festspielen. Ihre Inszenierungen wurden vielfach ausgezeichnet. In **Sanatorium zur Gänsehaut** wird für sie die Sprache von Ferdinand Schmalz im grotesken Resonanzraum einer Heilanstalt zum Klingen gebracht.

**LEO
KEES**



Geboren am Ende der Welt, in Patagonien. Er studierte Tanz bei Pina Bausch, war in 20 Ländern auf Tournee und ist Choreograf für alle, sogar für die ganz Kleinen. **Oh Yeah, Baby!** macht durch Musik, Rhythmus und Bewegung auch sehr junge Kinder zu ganz großen Theaterfans.

KULTTEAM

LEONIE ROHLFING



War zuletzt in der Dramaturgie des Jungen Schauspiel am Düssel-dorfer Schauspielhaus tätig.

Nach Zusammenarbeit mit Patricia Nickel-Dönicke am Theater Oberhausen gründet Leonie Rohlfing nun das Junge Landestheater Niederösterreich, „JuLa“, und freut sich bereits besonders darauf, die eigenen **22 Bahnen** im Aquacity zu ziehen.

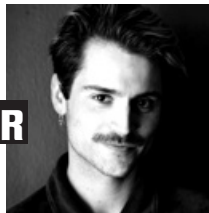
LARS-OLE WALBURG



Der gebürtige Rostocker ist Grimme-Preisträger, Dramaturg und Regisseur. 10 Jahre lang war er Intendant am Schauspielhaus

Hannover. Als freier Regisseur hat er u.a. am Burgtheater Wien und im Det Norske Teatret Oslo gearbeitet und freut sich nun schon auf Wedekinds **Musik**, weil hier die bürgerliche Moral wie ein schlecht gestimmtes Klavier zerlegt wird.

ILARIO RASCHER



In Basel geboren. Seine Regiearbeiten beschäftigen sich mit der Gegenwart im Anthropozän

und verbinden dabei Trauer mit Humor, zu sehen u.a. in Wien und Hamburg. Bei **Der Trinker** nimmt er das Publikum mit auf eine Fahrt ins Blaue, denn: „Weltflucht ist heute so verführerisch wie lange nicht mehr und wenig hilft einem dabei so gut wie der Rausch.“

WOLFGANG MENARDI



Ist Regisseur, preisgekrönter Bühnenbildner und Schauspieler. International unterwegs, u.a. am Burgtheater Wien, Grand Théâtre de Genève und Dramaten Stockholm. Bei **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** und **Die Geierwally** macht er beides: Regieführen und eine berauschende Bühne. Die **Geierwally** mag er, „weil sie den Mut hat, zu sich selbst zu stehen“.

PAUL-GEORG DITTRICH



Kommt aus Brandenburg. Zusammenarbeit mit Patricia Nickel-Dönicke seit 20 Jahren. Grenzgänger zwischen Schauspiel- und Musiktheater, u.a. am Volkstheater Wien und an der Oper Köln. **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** ist für ihn ein Spiegelkabinett der Gegenwart. In der Spielzeit 27/28 überrascht er mit einem interdisziplinären Theaterabend.

MICHAEL PIETSCH



Ist Schauspieler, Puppenbauer und -spieler und festes Ensemblemitglied der Münchner Kammer-spiele.

Für **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** baut er einen Brechtautomaten. In der Spielzeit 2027/28 wird er eine seiner berühmten Puppen mitbringen und eine eigene Produktion für das Junge Landestheater Niederösterreich (JuLa) gestalten.

KINDSTUNG

URAUFFÜHRUNG

sa 17. Oktober 2026
19.30

Theaterwerkstatt

Regie Bert Zander

Bühne & Kostüme Lene Schwind

Dramaturgie Fanny Kölbl

Mitarbeit Regie Natascha Zander

FAUST GRETCHEN MARGARETE nach Johann Wolfgang von Goethe

(1806/2026)

Eine theatrale Videoinstallation

„Meine Ruh ist hin“ – einer der Sätze, der bleibt, wenn man sich den Zitatenschatz aus Goethes Faust vergegenwärtigt. Ein Ausspruch Margaretes, genannt Gretchen, der ihr Dilemma zwischen Begehren und Schmach widerspiegelt. Den wohlhabenden Dr. Heinrich Faust hingegen, verjüngt durch den Bund mit Mephisto, drängt es zu weltbewegenden Abenteuern und ganz nebenbei zieht ihn das „Ewig Weibliche“ an. Und Gretchen?

Am Ende ist es nicht nur Faust, der sie zu Fall bringt, sondern vor allem die gesamtgesellschaftlichen Umstände, die bestimmen, wie eine Frau leben darf. Während sich Gretchen der

Gerichtsverhandlung stellen muss, hat Faust sie schon längst wieder vergessen.

Gretchens Geschichte wird als eindringlicher Monolog erzählt, unterstützt durch das Stadtensemble des Landestheater Niederösterreich, dessen Mitglieder aus ihrer Perspektive als Menschen eines Landes sprechen, in dem nahezu jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens sexuelle Gewalt erfährt.

Bert Zanders Neufassung des Theaterklassikers zeigt, wie sich Margarete aus der ihr seit Jahrhunderten zugeordneten Opferrolle befreit.

ÄCHTOD



Caroline Baas zu sehen in
FAUST BRETOHEN MARGARETE und noch viel mehr

WESPENNASE

**ÖSTERREICHISCHE
ERSTAUFFÜHRUNG**

Fr 4. Dezember 2026
19.30

Großes Haus

Expert:innengespräch am
12.02.2027 im Anschluss
an die Vorstellung.

Regie Christina Tscharyiski
Bühne Dominique Wiesbauer

Kostüme Miriam Draxl
Dramaturgie Tabea Baumann

SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT. EINE ENTFALTUNG (2025) von Ferdinand Schmalz

Investigativjournalistin Lio Laksch schleicht sich ins exklusive „Sanatorium zur Gänsehaut“ ein, um den nicht ganz einwandfreien Methoden dort auf die Spur zu kommen. Hier, in der fast schmerzhaft pittoresken Landschaft, treffen sich die Reichen und Schönen, um wenn nicht reicher, dann zumindest schöner zu werden.

Eine Menagerie aus kuriosen Gestalten ist es, die hier zusammenkommt: Ein stimmenloser Opernsänger, eine Beautybloggerin, eine Pharmaunternehmerin und ein Arzt, der sich neben Verjüngungskuren dem Nacktmull widmet, einem Tier, das in sich das Geheimnis der Unsterblichkeit trägt. Und Lio? Auch sie spürt den Sog

des dunklen Sees, „wie ein Schönheitsfleck in der Landschaft“, tintenschwarz und ohne Grund.

Ferdinand Schmalz widmet sich mit gewohntem Biss dem Thema Schönheit und Jugendwahn, aktueller denn je in unserer digitalen Spiegelwelt, in der das Altern eine Todsünde ist. Auch in Österreich herrscht die Angst vor dem Verfall, jedes Jahr steigt die Anzahl der Schönheitsoperationen, nicht immer legal und nicht immer ohne Gefahr.

Christina Tscharyiski nimmt sich der Schmalz'schen Texte an, die spielerisch die Abgründe hinter den faltenlosen Gesichtern erforschen.

STUPSTAILLE



Susi Wirth zu sehen in **SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT. EINE ENTFALTUNG** und noch viel mehr

NEUGEIST

**SILVESTER-
SPECIAL**

Do 31. Dezember 2026
21.00

Großes Haus

Im Anschluss haben Sie die
Möglichkeit mit DJ Andreas Fränzl
gemeinsam ins Jahr 2027 zu tanzen.

Eine Musikshow von und mit Caroline Baas,
Emma Bahlmann, Clemens Dönicke,
Bettina Kerl, Michael Scherff, Felix Thewanger

KLUB 27

(2026/27)

Reach the Stars

Begeben Sie sich mit dem Ensemble auf die Reise durch eine Musikgeschichte, die von Exzess, Genie und viel zu frühen Toden gekennzeichnet ist.

Wenn Jim Morrison das Jahr 2026 mit „This is the End“ verabschiedet, markiert das an diesem Abend nur den Anfang eines berauschten Übergangs. Wir feiern das musikalische Erbe der „Big Six“ live, roh und unmittelbar. Kurt Cobains wütendes „Smells Like Teen Spirit“ aus dem Grunge-Olymp trifft dabei auf die virtuose Ekstase von Jimi Hendrix’ „Hey Joe“. Janis Joplin schlägt uns mit ihrem Schrei nach dem letzten „Piece of my Heart“ in den Bann, während die sehnsuchtsvollen Zeilen von Amy Winehouses „Back to Black“ durch den Saal hallen.

Wir erinnern an die dunkle Eleganz von Brian Jones, dessen Geist in den frühen Werken der Rolling Stones, wie „Paint it Black“, weiterlebt.

Das Ensemble lädt Sie ein, mitzusingen und zu tanzen, bis Sie das alte Jahr aus sich herausgeschüttelt haben! Es wird musiziert, bis die Funken sprühen, um gemeinsam den ultimativen Sprung zu wagen: Mit den Songs der viel zu früh verstorbenen 27-Jährigen rutschen wir direkt hinein in das Jahr 2027.

Was werden Sie finden? Freiheit, Humor und die pure Energie des Rock 'n' Roll. Am Ende bleibt nur eine Mission – Reach the Stars. Ein Fest des Lebens, der Musik und ein strahlender Start in das neue Jahr!

FREIJAHR



SPÜRPLATZ

URAUFFÜHRUNG

Fr 22. Jänner 2027
19.30

Theaterwerkstatt

Regie Bert Zander

Bühne & Kostüme Lene Schwind

Dramaturgie Tabea Baumann

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

(2027)

von Bert Zander

**Eine Mystery-Show
inspiriert durch den St. Pöltner Knochenfund**

Unter jedem Stein am Domplatz ein Toter – und weit und breit keine Verdächtigen. Aber sind das überhaupt richtige Leichen? Gibt es echte und falsche Tote? Wenn man nicht weiß, woran jemand gestorben ist, gibt es dann überhaupt ein Verbrechen? 20.000 Tote, zwischen 2010 und 2019 in mühevoller Kleinarbeit exhumiert, warten auf eine Gelegenheit, ihre Geschichte zu erzählen.

Otto Prokop, der Vorreiter der Forensik, könnte vielleicht helfen, wenn es in seinem Geburtsort St. Pölten auf einmal ein Drittel so viele Tote wie Einwohner:innen gibt. Doch lohnt es sich, dafür aus seiner Wahlheimat DDR zurückzukehren, zu einem Fall, der sich der reinen Wissenschaft vielleicht sogar entzieht?

Zwei Schauspieler:innen machen sich auf die Suche nach den Schuldigen. Die Spuren scheinen eindeutig, schnell ist ein potenzieller Täter gefunden. Zu schnell? Die scheinbare Klarheit der Beweise lässt Unsicherheit aufkommen, und die Forschenden irren weiter durch die Dunkelheit, ruhelose Geister auf der Suche nach Antworten. Denn eines wird immer klarer: Die Schuld weilt unter uns.

Bert Zander wagt ein Theaterexperiment und entwickelt mit dem Ensemble ein spannendes „Whodunnit“, das die Kombinationsgabe des Publikums auf die Probe stellt. Doch auch abseits der Bühne haben wir alle unsere kleinen und großen Geheimnisse ...

DOMNASE



17

Ines Schiller zu sehen in ICH SEHE WAS,
WAS DU NICHT SIEHST und noch viel mehr



ÜBERARCHIE

PREMIERE

sa 13. März 2027
19.30

Großes Haus

Expert:innengespräch mit
Olinda Albertoni aus dem „Haus der
Frau“ am 31.03.2027 im
Anschluss an die Vorstellung.

Regie Lars-Ole Walburg
Bühne Robert Schweer

Kostüme Maria Walter
Dramaturgie Patricia Nickel-Dönicke

MUSIK

(1906)
von Frank Wedekind
Sittengemälde in vier Bildern

Music was my first love, and it will be my last. John Miles

Frank Wedekinds „Musik“ zerlegt die bürgerliche Moral wie ein verstimmtes Klavier: Eine Gesellschaft, die sich Anstand auf die Fahnen schreibt, produziert Ausbeutung, Gewalt und Schuld – und nennt es Ordnung. Im Zentrum steht Klara Hühnerwadel, eine junge Frau mit dem Talent zur großen Sängerin, die in ein System gerät, das sie benutzt und schließlich fallen lässt. Ihr Gesangslehrer schwängert sie und rät zur Abtreibung. Während andere Karriere machen, landet sie im Gefängnis. Verantwortung wird verschoben, Moral gepredigt, Kunst dient als Ausrede. Klara wird beschämt, reglementiert und verbraucht – und muss zugleich um ihr Überleben kämpfen.

Regisseur Lars-Ole Walburg sieht „Musik“ als Versuchsanordnung über soziale Beziehungen: über Abhängigkeit, emotionale Ausbeutung und die Illusion von Freiheit. Die Figuren erscheinen als automatisierte Menschen in einem Beziehungsgetriebe – exemplarisch, komisch, kalt und grausam. Was haben wir gelernt über Liebe, Macht und Geschlechterrollen? Und was läuft bis heute schief zwischen den Geschlechtern?

Wedekinds Stück ist Tingeltangel und Gruselkabinett, Moritat und Anklage zugleich – eine frühe MeToo-Geschichte, ein zeitloser Stoff zwischen „Der Report der Magd“ und „Brazil“. Ein Drama über Kunst, Kontrolle und Begehren – und über ein Menschsein, das in einer Welt aus Regeln zu ersticken droht.

HIERGRIFF



Emma Bahlmann zu sehen in **MUSIK**
und noch viel mehr



TRÜBFLUG

URAUFFÜHRUNG

Fr 2. April 2027
19.30

**Weingut Fink,
3124 Unterwölbling**

inkl. Busfahrt ins Blaue
und Verköstigung

Regie Ilario Raschèr
Musik Felix Thewanger

Dramaturgie Fanny Kölbl
Künstlerische Produktionsleitung Lucas Vogel

DER TRINKER

(1944/2027)

nach dem Roman von Hans Fallada

Eine Gruppe von drei Männern, drei Trinkern, trifft sich eines Abends in ihrem Stammlokal – einem urigen Dorfheurigen, den es schon seit eh und je gibt. Nach ein paar Achterl und Stamplerl beschließen und beginnen sie, „Der Trinker“ (Hans Fallada) nachzuspielen, begleitet von ihrem euphorischen Gesang und Gegröle, bei dem schlussendlich nicht nur des Trinkers Abgründe aus dem Roman, sondern auch ihre eigenen zum Vorschein kommen.

Die Inszenierung „Der Trinker“ lädt das Publikum ein, die altbekannte Umgebung des Theaters zu verlassen und bei Speis, Trank und Musik im Heurigen dem Spiel der drei Trinker zu folgen. Weltflucht ist heute so verführerisch wie lange nicht mehr und wenig hilft einem dabei so gut wie der Rausch.

Der dem Stück zugrunde liegende Roman wurde 1944 von Hans Fallada innerhalb von zwei Wochen geschrieben. Es ist sein autobiografischstes Werk. Der Autor von weltberühmten Werken wie „Kleiner Mann - was nun?“ (1932) und „Jeder stirbt für sich allein“ (1947) war selbst wegen seiner Alkoholkrankheit in einer Suchtklinik in Brandenburg.

Regie führt Ilario Raschèr, der mit seiner Inszenierung erkundet, was den Trinker am Morgen danach erwartet. „Der Trinker“ findet in Kooperation mit dem Weingut Fink in Unterwölbling statt, weniger als 20 Minuten von St. Pölten entfernt. Der Eintrittspreis inkludiert die Busfahrt, eine Jause und zwei Getränke vor Ort.

HÖHENSINN



Philippe Thelen zu sehen in
DER TRINKER und noch viel mehr



VOGELRASEN

URAUFFÜHRUNG

sa 15. Mai 2027
19.30

Großes Haus

Regie & Bühne Wolfgang Menardi
Kostüme Michael Sieberock-Serafimowitsch
Komposition & Musik Matteo Haitzmann

Künstlerische Produktionsleitung Lucas Vogel
Dramaturgie Tabea Baumann

DIE GEIERWALLY

(1875/2027)

von Wilhelmine von Hillern

in einer Bearbeitung von Anna Gschnitzer

Walburga Stromminger, die Tochter des Höchstbauern, hat sich ihren Spitznamen redlich verdient, hat es doch sonst niemand gewagt, dem Geier das Nest auszuräumen. Nur die Geierwally ist so wild, so frei. Bis sie ihr Herz an den Bärenjosef verliert und sich dem Vater widersetzt. Wally wird auf den höchsten Berg verbannt, in die Kargheit und Einsamkeit. Aufgeben wird sie, der Vater ist sicher, dass der Winter sie zurück in sein Haus treiben wird.

Doch sie ist unbeugsam, mit ihrem Geier zur Gesellschaft bleibt sie sich treu, erträgt die Verbannung und die Häme des Dorfes, bis schließlich der Vater stirbt und der Hof an sie fällt. Doch auch mit all dem Reichtum und der Macht der Hochbäuerin fehlt etwas. Die stolze Geierwally hat ihr einst verlorenes Herz noch nicht wieder gefunden.

Die Südtiroler Autorin Anna Gschnitzer hat schon mehrfach bewiesen, dass sie ein Gespür für den emotionalen Kern einer Erzählung hat, ohne dabei in Klischees zu verfallen. Den 1875 veröffentlichten Roman von Wilhelmine von Hillern bearbeitet Gschnitzer, indem sie Altbekanntes infrage stellt – sie zeigt keine verkitschte Opernvision, sondern die harte Realität einer Außenseiterin, die sich nicht verbiegen lassen will, nicht einmal um der Liebe willen.

Wolfgang Menardi zählt zu den gefragtesten Regisseuren der Gegenwart. Er bringt „Die Geierwally“ gemeinsam mit Volksmusiker:innen und Tänzer:innen sowie dem Stadtensemble als brandaktuelles, feministisches Heimatstück auf die Bühne.

HERZFREI



Lisa Freiberger zu sehen in
DIE GEIERWALLY und noch viel mehr



RAMPENREDE

FESTIVAL

sa 12. Juni 2027
16.00

**Diverse Orte in
St. Pölten &
Theaterwerkstatt**

Im Anschluss:
Konzert von Klub 27

TURRINI. WAS FOLGT

(2027)

Stimmen der neuen Generation

2027 ist es wieder so weit, das Peter-Turrini-Dramatiker:innen-Stipendium wird vom Land Niederösterreich und dem Landestheater Niederösterreich an eine:n Autor:in vergeben, im Rahmen des Festivals **TURRINI. Was folgt – Stimmen der neuen Generation**.

Das **DRAMA FORUM** der uniT Graz, das Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst Wien und das Schweizerische Literaturinstitut (SLI) in Biel nominieren jeweils drei deutschsprachige Autor:innen. Drei der eingereichten Stücke werden vom Ensemble des Landestheaters Niederösterreich in offenen Formaten an verschiedenen Orten in St. Pölten präsentiert. Das Gezeigte, Gespielte oder Gelesene soll dabei zum

Dialog zwischen Publikum, Text und szenischer Umsetzung inspirieren.

Die Entscheidung über das Siegerstück erfolgt über ein partizipatives Modell, bei dem Publikum, Ensemble und Festivalleitung gleichwertige Nominierungen abgeben. Die Preisverleihung findet direkt im Landestheater mit einer Party statt, gekrönt durch ein Live-Konzert der Ensemble-Band **Klub 27**, um gemeinsam in die Nacht zu tanzen.

Die Uraufführung des Siegerstücks findet in der Spielzeit 2027/28 am Landestheater Niederösterreich statt.

DANKESLICHT

Turrini Lesebuch



25

Felix Thewanger zu sehen beim Festival
TURRINI. WAS FOLGT und noch viel mehr





**JUNGES
LANDESTHEATER
NIEDERÖSTERREICH**



Mit Beginn der Spielzeit 2026/27 wird das Angebot im Bereich „Theater für Junges Publikum“ am Landestheater Niederösterreich gestärkt und erweitert. Hierfür gründen wir eine eigene Sparte, die Spielplan und Mitmachprogramm verbindet und so das Theater für alle Altersgruppen erfahrbar macht. Mit einem bunten Eröffnungsfest am 26.09.2026 und anschließender Premiere von Christine Nöstlingers „Die Sache mit dem Gruselwusel“ feiern wir die Gründung des „Jungen Landestheater Niederösterreich“ – oder kurz: „JuLa“.

Das JuLa bietet ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen – angefangen bei Kindern ab zwei Jahren. Zu allen JuLa-Produktionen gibt es für Schulen und andere pädagogische Einrichtungen Angebote der theaterpädagogischen Vermittlung, die die jeweiligen Stücke thematisch vertiefen oder den Blick hinter die Kulissen wagen.

Wer selbst bei uns Theater spielen möchte, findet in „Phantasien“ ein umfassendes Angebot an Workshops und partizipativen Projekten. Im Zentrum „Phantasien“ werden die Projekte des „Stadtensembles“ stehen. Dort versammeln sich alle, die in ihrer Freizeit Theater machen und sich künstlerisch austoben wollen. Ein besonderes Highlight: In jeder Spielzeit gibt es die Möglichkeit, bei ausgewählten Profiproduktionen mit auf der Bühne zu stehen.

Wir freuen uns auf euch!

Leonie Rohlfing (Leitung JuLa) &
Mirjam Bauer (Leitung Theatervermittlung)

GEISTERTIER

PREMIERE sa 26. September 2026
16.00

Bühne im Hof

Mitmachangebote zu dieser Inszenierung sind ab Seite 44 zu finden!

Regie & Fassung Anja Michaela Wohlfahrt

Bühne & Kostüme Kathrin Eingang

Musik Christian „Grilli“ Pollheimer

Dramaturgie Leonie Rohlfing

Theaterpädagogische Vermittlung Mirjam Bauer

**FÜR ALLE AB
4 JAHREN**

DIE SACHE MIT DEM GRUSELWUSEL

(2009) von Christine Nöstlinger

Gruselfurzwuselpups! Es ist wirklich eine Gemeinheit! Warum will sich Schwester Mizzi einfach vor gar nichts gruseln? Der eher ängstliche Joschi ist verärgert und überlegt, wie es gelingen könnte, dass auch Mizzi sich einmal vor etwas erschreckt. Also bastelt er eine kleine Gespensterpuppe, die – ach du Schreck – überraschend lebendig wird.

Denn „Gruselfurzwuselpups“ ist eigentlich ein Zauberwort, das einen Gruselwusel zum Leben erweckt. Und jetzt muss Joschi sich um ein Gruselwuselbaby kümmern, was eine ganz schöne Herausforderung ist. Was Gruselwusels wohl essen?

Wir freuen uns sehr, die neue Sparte „Junges Landestheater Niederösterreich“ (JuLa) anlässlich des 90. Geburtstags von Christine Nöstlinger mit einem Stoff der bekanntesten österreichischen Kinderbuchautorin zu eröffnen. Regie führt die österreichische Regisseurin Anja Michaela Wohlfahrt, die nach „Die feuerrote Friederike“ bereits zum zweiten Mal einen Roman von Christine Nöstlinger in einer eigenen Fassung auf die Bühne bringt.

Zur ersten JuLa-Premiere am 26.09.2026 laden wir zudem zu einem bunten Kinder- und Familienfest mit Mal- und Bastelaktionen in die **Bühne im Hof** ein. Schaut vorbei und feiert mit uns!

KUSCHELSPUK



Mika Pavle Kuruc zu sehen in **DIE SACHE**
MIT DEM GRUSELWUSEL und noch viel mehr



LESERETTER

PREMIERE

sa 7. November 2026
16.00

Großes Haus

Mitmachangebote zu dieser Inszenierung sind ab Seite 44 zu finden!

Regie Julia Hölscher
Fassung John von Düffel
Bühne Anna Satu Kaunisto
Kostüme Meentje Nielsen

Musik Tobias Vethake
Dramaturgie Leonie Rohlfing
Theaterpädagogische Vermittlung Mirjam Bauer

**FÜR ALLE AB
6 JAHREN**

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

(1979)

von Michael Ende

Bastian Balthasar Bux liebt Geschichten. Und was kann es Verlockenderes geben, als eine Geschichte, die „unendlich“ sein soll? Also beginnt er zu lesen und erfährt, dass das Land Phantásien in großer Gefahr schwebt! Ein mysteriöses Nichts breitet sich aus und verschlingt alles und jeden mit Haut und Haaren. Wie kann diese Zerstörung nur aufgehalten werden?

Der junge Krieger Atréju wird auserkoren, sich auf die Reise zu machen, um einen Weg zur Rettung Phantásiens zu finden. Atréju stellt sich mutig jeder Herausforderung und findet schließlich ... Bastian? Bastian stutzt. Er soll das entscheidende Puzzlestück in der Geschichte sein? Doch wie kann Bastian nach Phantásien gelangen?

Kommt mit uns auf die Reise in Michael Endes fulminanten Klassiker! Ein Klassiker, der fragt, wie man Verantwortung für die (eigene) Welt übernimmt oder ihr Schicksal lieber anderen überlässt. Eine Frage, die heutiger nicht sein könnte, denn Verantwortung zu übernehmen, erfordert Mut.

Die Inszenierung von Regisseurin Julia Hölscher, die an vielen Theatern mit ihrer bildstarken Ästhetik immer wieder begeistert, lädt zum Staunen und Mitfiebern ein und zeigt, dass Geschichten nur dann weiterleben, wenn wir sie weitererzählen. Ein Abenteuer über Zusammenhalt, Selbstvertrauen und die Magie der Vorstellungskraft.

WELTECKE



31



Felix Thewanger & Michael Scherff zu sehen in
DIE UNENDLICHE GESCHICHTE und noch viel mehr



FREISUCHT

**ÖSTERREICHISCHE
ERSTAUFÜHRUNG**

mi 20. Jänner 2027
19.00

Bühne im Hof

Mitmachangebote zu dieser Inszenierung sind ab Seite 44 zu finden! Im Anschluss an alle Vorstellungen findet ein Nachgespräch statt.

Regie & Fassung Leonie Rohlfing

Bühne & Kostüme Aiki Anagnostakis & bee Hartmann

Dramaturgie Fanny Kölbl

Theaterpädagogische Vermittlung Mirjam Bauer & Katharina Brunner

**FÜR ALLE AB
12 JAHREN**

22 BAHNEN

(2023)

von Caroline Wahl

Tilda bleibt nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt, studiert Mathematik, arbeitet an der Supermarktkasse und schwimmt regelmäßig 22 Bahnen – ein Ritual, das ihr Halt gibt. Doch zu Hause ist sie konfrontiert mit den Wutausbrüchen ihrer alkoholkranken Mutter und sieht sich in der Verantwortung, auf ihre kleine Schwester Ida aufzupassen und die fehlende Fürsorge der Mutter aufzufangen.

Tilda liebt Ida über alles, doch als sie das Angebot bekommt, nach Berlin zu gehen, kommt sie in einen Gewissenskonflikt: Karriere oder Familie? Denn wie wird es Ida ergehen, wenn sie nicht mehr da ist? Und dann ist da ja auch noch Viktor,

der im Schwimmbad ebenfalls regelmäßig seine 22 Bahnen zieht.

Der Bestseller von Caroline Wahl zeigt eindringlich, wie groß die Sehnsucht nach einem anderen Leben sein kann und welche Begegnungen, wie jene von Tilda und Viktor, dazu führen, dass man Hoffnung, Inspiration und neue Kraft schöpft.

Die Inszenierung entsteht in Kooperation mit der **Fachstelle für Prävention NÖ** und reflektiert soziale Realitäten, mentale Belastung und den Mut, für sich selbst einzustehen.

SEHNBAD



Lisa Freiberger & Caroline Baas zu sehen in
22 BAHNEN und noch viel mehr



REMMIGALLI

**ÖSTERREICHISCHE
ERSTAUFFÜHRUNG**

sa 23. Jänner 2027
15.00

**KinderKunstLabor
für zeitgenössische
Kunst**

Regie, Choreografie & Bühne Leo Kees

Kostüme Andrea Barba

Musik & Sound Martin Rascher

Dramaturgie Romi Domkowsky

Theaterpädagogische Vermittlung Katharina Brunner

Künstlerische Produktionsleitung Leonie Rohlfing

OH YEAH, BABY!

**FÜR ALLE AB
2 JAHREN**

(2019)

Ist es nicht faszinierend, was ein Körper so alles kann? Regisseur und Choreograf Leo Kees hat sich auf die Suche danach gemacht, welche Bewegungen uns zum Lachen bringen, uns verwundern oder uns in Staunen versetzen.

Entstanden ist daraus eine Choreografie voller Neugier und Entdeckungslust, deren Bewegungen zum Nachmachen anregen und zu eigenen Bewegungen inspirieren – dich vielleicht auch?

„Oh yeah, Baby!“ feiert nach zahlreichen ausverkauften Vorstellungen in Oberhausen und Kassel

in St. Pölten seine österreichische Erstaufführung und lädt zum Mitwippen und Mittanzen ein. Die Inszenierung ermöglicht Kindern ab zwei Jahren und ihren Begleitpersonen ein gemeinsames Erlebnis im entspannten Rahmen, das ohne die üblichen Theaterkonventionen auskommt. Niemand muss die ganze Zeit stillsitzen, niemand muss die ganze Zeit leise sein.

„Oh yeah, Baby!“ findet in Kooperation mit dem KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst statt – einem wunderbaren Mitmachort!

HALLIDEMMI



Max Kurth zu sehen in OH YEAH, BABY
und noch viel mehr



UNSERE EXTRAS FÜR EUCH

Adventlesungen im Foyer Großes Haus

FÜR ALLE AB 4 JAHREN

Pünktlich zur Adventzeit wird es auch bei uns im Landestheater gemütlich-weihnachtlich! An jedem Adventsamstag laden wir zu einer Lesung ein, die sich Autor:innen widmet, die 2026 ein Jubiläum feiern (würden).

- sa 28.11.2026 13.00 **„Morgen, Findus, wird's was geben“
von Sven Nordquist (80. Geburtstag)**
- sa 05.12.2026 13.00 **„If you can dream it, you can do it.“
– eine Überraschung aus der Welt von
Walt Disney(125. Geburtstag)**
- sa 12.12.2026 13.00 **„Weihnachtsgeschichten vom Franz“
von Christine Nöstlinger (90. Geburtstag)**
- sa 19.12.2026 13.00 **„Pinocchio“
von Carlo Collodi (200. Geburtstag)**

In 80 Tagen um die Welt

FÜR ALLE AB 5 JAHREN

Ab Fr 04.06.27 16.00 **von Clemens Handler und Gernot Kogler
Regie: Glemes Handler**

Auch 2027 begrüßen wir das Theater mit Horizont bei uns im Großen Haus. Humorvoll und temporeich bringt das vierköpfige Ensemble den Roman von Jules Verne auf die Bühne. Der abenteuerlustige Engländer Phileas Fogg wettet kühn um 20.000 Pfund, dass er es schafft, in 80 Tagen um die Welt zu reisen. Ob Phileas Fogg die Wette gewinnen wird, könnt ihr im Juni 2027 bei uns herausfinden.



**KLASSENZIMMER-
STÜCKE**

**VERMITTLUNGS-
ANGEBOTE**

**FÜR
PÄDAGOG:INNEN**

LUPENSUCHE

KLASSENZIMMERSTÜCK

in deiner Schule

Wiederaufnahme

Regie & Bühne Tabea Baumann

Mit Jakob Kücher

Theaterpädagogische

Vermittlung Katharina Brunner

Kosten € 8,-/Schüler:in

Buchung klassenzimmer@landestheater.net

**FÜR ALLE AB
8 JAHREN**



DIE WANZE

(1995)

von Paul Shipton

Wanze Muldoon, der Käferdetektiv, wird für einen ganz einfachen Auftrag engagiert. Er soll herausfinden, wohin der vermisste Ohrenkneifer Eddie verschwunden ist – eigentliche reine Routine, oder? Das ist schließlich nicht der erste Fall für den coolen Käfer, von dem keiner so genau weiß, woher er seinen Spitznamen „Wanze“ eigentlich hat.

Aber schnell stellt sich heraus, dass hier noch **38** mehr dahintersteckt. Eine ausgewachsene politische Verschwörung bahnt sich an und Muldoon ist mittendrin! Auf einmal muss er sich mit mörderischen Wespen, rebellischen Ameisen und seinem besten Freund, der Stubenfliege Jake, herumschlagen. Jake meint

es gut, aber er hat leider nur Zucker im Kopf und Wanzes Ermittlerfähigkeiten werden zwischen Löwenzahn und Gänseblümchen auf eine harte Probe gestellt. Aber Wanze gibt nicht auf! Schließlich ist er nicht nur der beste Detektiv im Garten, sondern auch der einzige.

Jakob Kücher schlüpft in ein Dutzend Rollen und löst den Fall in bester Privatdetektivtradition. Der spannende Insektenkrimi kommt vom Schauspielhaus Salzburg ans Landestheater Niederösterreich und nimmt das Publikum mit auf eine rasante Reise durch Ameisenhaufen, Wespennester und natürlich „Dixie's Bar“, in der sich alle Krabbler des Gartens treffen.

SPURENBlick

WIDERBLATT

in deiner Schule

KLASSENZIMMERSTÜCK



Wiederaufnahme

Jana Vetten **Regie**

Philipp Pettauer **Musik**

Bettina Kerl **Mit**

Theaterpädagogische
Katharina Brunner **Vermittlung**

€ 8,-/Schüler:in **Kosten**

klassenzimmer@landestheater.net **Buchung**

**FÜR ALLE AB
12 JAHREN**

NAME: SOPHIE SCHOLL

von Rike Reiniger (2014)

„Name: Sophie Scholl“ verschränkt virtuos die Biografien der historischen und einer heutigen Sophie. Das Stück schlägt anhand der Geschichte einer jungen Jurastudentin den Bogen in die Lebensgeschichte der berühmten Widerstandskämpferin.

Mit „Name: Sophie Scholl“ und „Der aufhaltende Aufstieg des Arturo Ui“ im Spielplan eröffnen wir verschiedene Perspektiven auf faschistische Machtstrukturen und beleuchten dabei sowohl die Opfer- als auch die Täterseite. Es ist

einerseits ein Gedenken an jene, die mutig genug waren, sich einem gewaltvollen Regime zu widersetzen, andererseits eine Mahnung, dass „Wehret den Anfängen“ aktueller denn je scheint. Das Klassenzimmerstück mit Schauspielerin Bettina Kerl über die großen Fragen nach Rückgrat, Zivilcourage und Mut wurde von der Regisseurin Jana Vetten inszeniert, **39** die jüngst mit dem FAUST-Preis in der Kategorie Regie Schauspiel ausgezeichnet wurde. Wir freuen uns sehr, dieses Klassenzimmerstück weiter für Schulen im Angebot zu haben.

FLUGSTAND

Vermittlungsangebot für Schulen und andere pädagogische Einrichtungen

Theater eröffnet neue Perspektiven, stärkt Empathie und schafft Räume für gemeinsames Denken und Erleben. Damit diese Erfahrung nachhaltig wirken kann, ist uns der enge Austausch mit Lehrpersonen ein zentrales Anliegen. Im Dialog entwickeln wir Angebote, die den Unterricht bereichern und Theater als lebendigen Ort des Lernens und der Begegnung erfahrbar machen.

**FÜR ALLE AB
16 JAHREN**

Vor- und Nachbereitungs- workshops zu unseren Stücken

Wir kommen zu Ihnen in die Schule! Im Gepäck haben wir eine Fülle an spielerischen Übungen, die die Teilnehmenden dazu einladen, das Stück und seine Themen zu erkunden.

VIP-Klasse

(Very Important Paten-Klasse)

Sie möchten mit Ihrer Klasse oder Gruppe vor dem Theaterbesuch tiefer in die Entstehung des Stückes eintauchen? Dann übernehmen Sie doch die Patenschaft für eine unserer Produktionen! Kern der „Very Important Paten-Klasse“ ist ein Probenbesuch, bei dem das Feedback der Schüler:innen als Erstpublikum gefragt ist. Ein anschließendes Gespräch mit den beteiligten Künstler:innen und ein szenischer Workshop vertiefen den Einblick in das Inszenierungskonzept. Auf Wunsch bieten wir auch eine Führung durch unser Theater an. Das abschließende Highlight: Ihre Klasse ist exklusiv zur Premiere und der Premierenfeier der Produktion eingeladen!

40

Die Lebendige Bibliothek

Immer mehr Zeitzeug:innen des Holocausts leben nicht mehr. Umso wichtiger ist es, ihre Geschichten lebendig zu halten und eine Auseinandersetzung durch eine junge Generation zu fördern. Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir mit dem partizipativen Schulprojekt „Die Lebendige Bibliothek“ einen Beitrag dazu leisten.

In diesem Projekt beschäftigt sich eine ausgewählte Klasse mit autobiografischen Texten schon verstorbener Zeitzeug:innen mit regionalem Bezug. Unter der Anleitung der Filmvermittler Stefan Bohun und Gregor Centner von **Shoot Your Short** übersetzen die Schüler:innen diese Texte in kurze Filme, die auf unserer und der Schulhomepage gezeigt werden.

**FÜR ALLE AB
6 JAHREN**

Unser Theater 1x1:

Was ist Theater eigentlich? Wie proben Schauspieler:innen für ein Stück wie „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende? Wie lässt man es auf der Bühne schneien? Gibt es im Theater spezielle Regeln? Mit welchen Theatermitteln gelingt eine (unendliche) Geschichte auf der Bühne?

Wir kommen mit unserem Theater 1x1 zu Ihnen und haben spannende Antworten sowie Schauspielübungen unseres Ensembles im Gepäck!

**FÜR ALLE AB
3 JAHREN**

NEU Theaterspiel für die Allerjüngsten — Freies Ausdrucksspiel

Theater ist so viel mehr als Regieanweisungen, Proben und Textlernen. Gerade für die Jüngsten liegt seine Kraft im freien Spiel, im inneren Erleben und im Mut, den eigenen Bildern Ausdruck zu verleihen. Mit unserem Workshop „Theaterspiel für die Allerjüngsten“ öffnen wir einen geschützten Raum für genau diese Dinge. Mit einer Tasche voller Tücher, Hüte und Accessoires sowie kreativer Impulse aus unseren Theaterstücken für die Allerjüngsten kommen wir zu Ihnen.

Dabei können Sie zwischen zwei Ansätzen wählen:

Musikalisch & bewegungsorientiert: „OH YEAH, BABY!“ von Leo Kees.

Erzählerisch: „DIE SACHE MIT DEM GRUSELWUSEL“ von Christine Nöstlinger.

**FÜR ALLE AB
12 JAHREN**

NEU Meine 22 Bahnen — Mental Health Workshop

Tilda, die Hauptfigur aus unserer Inszenierung „22 Bahnen“, findet Halt im Schwimmen – während sie zwischen der Sucht ihrer Mutter, der Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida und ihrem Traum von einem Leben in Berlin steht. Ganz gleich in welcher Lebenssituation – mentale Gesundheit ist für viele bereits im Jugendalter ein wichtiges Thema.

Im Workshop „Meine 22 Bahnen“ macht sich unsere Theaterpädagogin und Kunsttherapeutin Mirjam Bauer gemeinsam mit allen Teilnehmenden auf die Suche nach deren unterstützenden Ritualen und Wegen, um – so wie Tilda – trotz widriger Umstände Zuversicht und neue Perspektiven zu finden. Den Abschluss bildet ein Fotoprojekt, in dem alle ihre persönlichen 22 Bahnen abbilden.

**FÜR ALLE AB
4 JAHREN**

NEU Lesereise

Mit unserer Lesereise schaffen wir einen ersten spielerischen Zugang zum Theater, der Lust auf mehr machen darf. Eine Theaterpädagogin kommt zu Ihnen in den Kindergarten oder in die Volksschule – mit im Gepäck, ein Auszug aus dem Originaltext unseres Kinderstücks „Die Sache mit dem Gruselwusel“ von Christine Nöstlinger und ein dazu passendes Bilderbuchkino. Die groß projizierten Illustrationen und Requisiten zum Angreifen lassen die Geschichte über Mut, geschwisterlichen Zusammenhalt und Einfallsreichtum sichtbar werden und laden zum Mitfiebern ein.

So lernen die Kinder Sprache, Figuren und Atmosphäre des Stücks ganz unmittelbar kennen – noch bevor sich der Vorhang hebt. Und wer weiß, vielleicht geht die nächste gemeinsame Reise dann zu uns ins Theater.

Kosten € 3,50/Kind

Kartenpreis für Schulvorstellungen:

€ 10,-/Schüler:in,
bei Abendvorstellungen nach Verfügbarkeit

Begleitpersonen erhalten in folgendem
Betreuungsschlüssel Freikarten:

Kindergarten 1:4
Unterstufe 1:15
Oberstufe 1:21

Kartenbestellungen:

T +43 2742 90 80 80 600
E karten@landestheater.net

Bei Buchung einer Vorstellung erhalten Sie unsere Materialmappe mit Hintergrundinfos und Übungsideen automatisch ca. eine Woche vor dem Vorstellungsbuchung. Die begleitenden Workshops sind bei Vorstellungsbuchung kostenlos. **41**

Hausführungen:

€ 2,-/Schüler:in,
bei Buchung einer Vorstellung kostenfrei

VIP-Treff (Very Important Pädagog:innen-Treff)

Werden Sie Teil des VIP-Treffs und verpassen Sie keines unserer exklusiven Events speziell für Pädagog:innen und pädagogische Einrichtungen!

Abonnieren Sie auf unserer Website den Newsletter „Theater, Schule und Co“ und entdecken Sie die abwechslungsreichen Angebote des Landestheaters und seiner Vermittlung.

NEU Im Rahmen eines kostenlosen Besuchs einer Hauptprobe – „Stücker!“ – können Sie sich bereits vorab ein Bild von jeder Inszenierung machen.

Für folgende VIP-Treffs können Sie sich bereits jetzt anmelden:

25.09.2026

16.00–20.00

Saison-Kick-Off inklusive Gespräch mit Künstler:innen aus „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ und „Die Sache mit dem Gruselwusel“

16.10.2026:

16.00–19.00

Handlungsalternativen entdecken mit dem Prinzip des Forumtheaters

13.11.2026:

16.00–18.30

Kreatives Schreiben im Unterricht

27.11.2026:

16.00–18.30

Suchtvorbeugung für Jugendliche mit der Fachstelle Prävention NÖ

Kosten € 5,-/Termin

Nähere Informationen finden Sie unter diesem Link:



42

Altersempfehlungen auf einen Blick:

- 2+** Oh yeah, Baby!
- 4+** Die Sache mit dem Gruselwusel
- 5+** In 80 Tagen um die Welt
- 6+** Die unendliche Geschichte
- 8+** Die Wanze (Klassenzimmerstück)
- 12+** 22 Bahnen;
Name: Sophie Scholl
(Klassenzimmerstück)
- 14+** Faust Gretchen Margarete;
Die Geierwally;
Ich sehe was, was du nicht siehst
- 16+** Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui;
Musik;
Sanatorium zur Gänsehaut;
Klub 27;
Der Trinker

Busförderung

Wir wollen jungen Menschen das Theater näherbringen und einen Besuch möglich machen. Daher besteht für Schulen und Kindergärten, die mit einem Busunternehmen zu einer unserer Vorstellungen anreisen, die Möglichkeit eines finanziellen Zuschusses für die Buskosten.

Wir danken dem „Verein der Freunde der Kultur St. Pölten“ für die Fördermittel!

Hier finden Sie mehr Infos zu unserer Busförderung:



Wir sind offen für Kooperationen!

Sie haben eine Idee für ein gemeinsames Projekt?
Sie haben einen Kooperationsvorschlag?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

theatervermittlung@landestheater.net



PHANTASIEN:

UNSER

MITMACHBEREICH

WILLKOMMEN IN PHANTASIEN!

**Aktiv werden, Theater erkunden,
ausprobieren & selber spielen**

**Lust, mit den Profis
zusammen auf der
Bühne zu stehen?
Dann werde Teil des
Stadtensembles!**

Ab der Spielzeit 2026/27 laden wir alle Spielfreudigen dazu ein, an unseren professionellen Produktionen als Teil des Stadtensembles mitzuwirken und das Entstehen von Theater hautnah mitzuerleben. In dieser Saison ist eine Beteiligung an folgenden Inszenierungen möglich:

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Faust Gretchen Margarete

Die Geierwally

44

Darüber hinaus gibt es auch eigene Stadtensemble-Inszenierungen. Egal ob Geschichten über das Gruseln, über Familienbande, Körperbilder oder Widerstand – in den Stadtensemble-Inszenierungen können eigene Perspektiven eingebracht und auf der Bühne erzählt werden. Das Besondere: Jede Stadtensemble-Inszenierung findet nicht nur unter professioneller Anleitung statt, sondern bekommt auch ein En-

semblemitglied zur Seite gestellt, welches das jeweilige Projekt mit Rat und Tat unterstützt. Mit dem Stadtensemble möchten wir uns auf besondere Art und Weise mit der Stadt verbinden und gemeinsame Theatererlebnisse schaffen. Zum Spielzeitende feiern wir mit den Beteiligten des Stadtensembles ein gemeinsames Abschlussfest. Und das Beste: Die Teilnahme ist kostenlos!

Mutgeschichten

FÜR ALLE VON
8-10 JAHREN

Was wäre, wenn Angst eine Stimme hätte? Könnte man sie dann noch kleinreden? Wohin verschwindet Mut, wenn wir ihn verlieren und wo sammeln wir ihn wieder auf, wenn wir allen Mut zusammennehmen?

In Anlehnung an unser Kinderstück „Die Sache mit dem Gruselwusel“ von Christine Nöstlinger begeben wir uns spielerisch auf Spurensuche. Wir springen über unseren Schatten, lassen unsere Knie schlottern, schlüpfen in Figuren hinein und erfinden Szenen. Im Laufe der Spielzeit entwickeln wir so gemeinsam eine Geschichte für die Bühne, die wir mutig im Theater vor Publikum präsentieren.

Projektstart	Di 15.09.2026 16.00–18.00
Proben	immer am Dienstag von 16.00–18.00
Premiere	Fr 19.02.2027 18.00
Leitung	Mirjam Bauer
Projektpate	Mika Pavle Kuruc

FÜR ALLE VON
11-13 JAHREN

Familienbande

Familie – das sind geliebte Menschen, die man sich nicht aussucht. Oder doch? In diesem Stadtensemble-Projekt nehmen wir – inspiriert von unserem Jugendstück „22 Bahnen“ von Caroline Wahl – Familien unter die Lupe: liebevoll, kritisch und mit einer guten Portion Humor. Wir erfinden Szenen, tauschen Perspektiven, überzeichnen Klischees und entdecken, was unsere Familie ausmacht. Gemeinsam entwickeln wir aus unseren Ideen eine eigene Bühnenproduktion, die wir allen – egal ob Familie oder nicht – zeigen.

Projektstart	Di 23.02.2027 16.00–18.00
Proben	immer am Dienstag von 16.00–18.00
Premiere	Do 10.06.2027 18.00
Leitung	Julia Perschon
Projektpatin	Caroline Baas

FÜR ALLE VON
14-20 JAHREN

Body Rebellion

Was wäre, wenn wir unsere Körper einfach nur Körper sein lassen? Ob zu dick oder zu dünn. Ob weiblich, männlich, trans oder nicht-binär, ob mit oder ohne Behinderungen, ob schwarz oder weiß – kaum jemand kommt Normen und Schubladen, denen es zu entsprechen gilt, aus. Die Norm drückt und zwickt, macht wütend, traurig und oft auch krank. Es wird Zeit, sich davon zu befreien.

Als Body Rebellion finden wir unterschiedliche Arten, um die Normen infrage zu stellen, sie niederzureißen oder liebevoll aus dem Weg zu schubsen. Wie könnte eine Rebellion aussehen gegen all die Vorstellungen darüber, welche Körper „normal“, „schön“ oder „gesund“ sind?

Anhand von Inspirationen aus dem Stück „Sanatorium zur Gänsehaut. Eine Entfaltung“ von Ferdinand Schmalz erarbeiten die Teilnehmenden Texte und Figuren für die Inszenierung und gestalten das Kostüm- und Bühnenbild mit.

Projektstart	Mi 07.10.2026 17.00–19.30
Proben	immer am Mittwoch von 17.00–19.30
Premiere	Do 13.05.2027 19.00
Leitung	Katharina Brunner
Projektpatin	Lisa Freiberger

Resistance!

FÜR ALLE AB
18 JAHREN

Für welche Werte stehen wir ein? Und was tun wir, wenn diese Werte bedroht sind? In Anlehnung an „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ beschäftigen wir uns mit dem Thema Widerstand und erarbeiten eine Szenencollage über Proteste aller Art.

Dabei muss sich die Auseinandersetzung mit Widerstand nicht allein im politischen Kontext bewegen, sondern kann auch im Privaten gefunden werden: Was sind meine persönlichen Grenzen und wie gehe ich mit diesen Grenzen um? Was macht mich widerständig gegenüber den Herausforderungen des Alltags?

Gemeinsam mit der neuen Leitung des Jungen Landestheater Niederösterreich entsteht eine intergenerationale Stadtensemble Inszenierung als Nachfolgeprojekt des bisherigen Bürger:innentheaters.

Projektstart	Sa 07.11.2026 14.00–17.00
Proben	immer am Samstag von 14.00–17.00
Premiere	Mi 07.04.2027 18.00
Leitung	Leonie Rohlfing
Projektpatin	Bettina Kerl

FÜR ALLE AB
16 JAHREN

Behind the Scenes

Du möchtest mehr über das Theater erfahren, hinter die Kulissen blicken und dich mit anderen Theaterbegeisterten vernetzen?

Dann melde dich beim Stadtensemble – Behind the Scenes an! Gemeinsam tauchen wir tiefer in die Welt unserer Stücke ein, besuchen Proben und kommen mit beteiligten Künstler:innen ins Gespräch. Gemeinsam überlegen wir uns, was ein Theater braucht, um St. Pölten und Niederösterreich zu bereichern. Darüber hinaus ist das Stadtensemble – Behind the Scenes Partyplaner des gemeinsamen Stadtensemble-Abschlussfestes am Ende der Saison!

Projektstart	Fr 11.09.2026 17.00–19.00
Treffen	finden bis Juni jeden ersten Freitag im Monat von 17.00–19.00 statt.
Abschlussfest	Sa 05.06.2027 18.00
Leitung	Leonie Rohlfing & Mirjam Bauer
Projektpate	Felix Thewanger

**Hast du Interesse?
Dann melde dich unter
stadtensemble@landestheater.net**

Weitere phantastische Angebote

NEUE

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Sachen von dem Gruselwusel

Ein Bastelworkshop für alle

Gruselfurzwusel pups! Mit diesem Zauberwort erweckt Joschi aus „Die Sache mit dem Gruselwusel“ von Christine Nöstlinger seine Gespensterpuppe aus Versehen zum Leben. Ob das Zauberwort immer wirkt? Das finden wir gemeinsam heraus! Mit Stoffresten aus unserer Schneiderei, viel Fantasie und einer guten Portion Theaterzauber entstehen mit Unterstützung unserer Theaterpädagogin Mirjam Bauer und unserer Ausstattungsassistentin ganz besondere Gespenster-Puppen. Ein Bastelworkshop für alle, die Lust haben, kreativ zu werden und die Familie um ein selbstgemachtes Gruselwusel-Baby zu erweitern.

Termin	Sa 27.02.2027 13.30–15.30
Kosten	€ 20,-/Person inkl. Materialkosten

Das Tor nach Phantasien

FÜR ALLE AB 10 JAHREN

Du erfindest gerne Geschichten und hast Spaß am Schreiben? In diesem Workshop öffnen wir mit erprobten Methoden des kreativen Schreibens die Tore zu unserer Fantasie und reisen schreibend in ein ganz persönliches Phantasien.

Impulse mit Bezug zu „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende und bewährte Schreibtricks sollen die eigene Kreativität anregen und Lust aufs Experimentieren machen – ganz ohne Leistungsdruck oder Anspruch auf Perfektion. In Absprache mit den Teilnehmer:innen werden im Anschluss Möglichkeiten gesucht, wie die entstandenen Werke im Landestheater präsentiert werden können. Nach Verfügbarkeit beteiligen sich Autor:innen aus dem Netzwerk des Landestheaters an dem Projekt.

Termin	Sa 12.12.2026 13.00–15.30
Kosten	€ 15,-/Person

Worte wagen

FÜR ALLE AB 16 JAHREN

Du möchtest schreiben, aber weißt nicht, wie du starten sollst? Dieser Workshop lädt dazu ein, erprobte Methoden des kreativen Schreibens anzuwenden, um Ideen zu entwickeln und auf ungeahnten Wegen inspirierende Texte entstehen zu lassen. Gemeinsam kurbeln wir unsere Kreativität an und feilen an unseren Schreibfertigkeiten. So machst du spielerisch einen Anfang für eine Kurzgeschichte, einen Roman oder ein Theaterstück.

Im Mittelpunkt stehen Experimentierfreude, Fantasie und Neugier, es ist keine Vorerfahrung nötig. In Absprache mit den Teilnehmer:innen werden im Anschluss Möglichkeiten gesucht, wie die entstandenen Werke präsentiert werden können.

47

Die diesjährige Schreibwerkstatt wird geleitet von Jérôme Junod, der die Leitung des Lehrgangs *Stage Narration* an der Donau-Universität Krems und die Spielleitung des *Wortwiege-Festivals* innehat.

Termin	Do 10.06.2027 17.00–20.00
Kosten	€ 30,-/Person

Weihnachtliche Workshops

FÜR ALLE AB 4 JAHREN

In diesen Workshops lassen wir uns von den Held:innen unserer Adventlesungen inspirieren (Seite 36). Wir lassen uns von Kater Findus' und Franz' Vorfreude anstecken, von Pinocchios und Disneys Welt verzaubern und tauchen spielerisch in ihre Weihnachtswelt ein.

Kosten	€ 10,-/Person
--------	---------------

Und das soll's schon gewesen sein?!

Insides

Du möchtest in die Welt unserer Bühnenheld:innen schlüpfen und Theaterspielen? Come inside! Wir laden dich ein, mit uns in Themen und Figuren unserer Stücke einzutauchen!

Die Sache mit dem Gruselwusel

ab 4 Jahren

Sa 10.10.2026, 09.00–12.00

Die unendliche Geschichte

ab 6 Jahren

Sa 23.01.2027, 12.30–15.30

22 Bahnen

ab 12 Jahren

Sa 10.04.2027, 09.30–12.00

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

ab 16 Jahren

Fr 09.10.2026, 17.00–19.30

Kosten € 20,-

**In unserem
Phantasien gibt
es noch viel mehr zu
entdecken!**

48

Auf dem Weg zu mehr Inklusion

In der Spielzeit 2026/27 wollen wir uns den Bedingungen für ein barrierefreies Landestheater Niederösterreich widmen. Im Rahmen von Workshops und Diskursformaten besprechen wir Perspektiven von Expert:innen und stellen die Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen in den Fokus. Gemeinsam mit verschiedenen Peer-groups entwickeln wir Konzepte, die das Theater für möglichst viele zugänglich machen.

Wer interessiert ist, aktiv daran mitzuarbeiten, kann sich hier melden:
theatervermittlung@landestheater.net

Theaterwoche in den Sommerferien

Wir lassen in den Ferien keine Langeweile aufkommen! In unserer Theaterwoche tauchst du in fantasievolle Geschichten ein und schlüpfst in verschiedene Rollen.

Mit Bewegung, Spiel und Kreativität entstehen eigene Szenen – und vielleicht sogar eine kleine Aufführung am Ende der Woche.

Di 06.07. bis Fr 09.07.2027

5–7 Jahre 09.30–11.30

8–10 Jahre 13.30–16.30

Kosten € 50,-



Anmeldungen zu allen Angeboten unter
theatervermittlung@landestheater.net

**ZU
GAST**

EXTRAS

ZAUNKIND

GASTSPIEL

Fr 02.10.2026
Sa 03.10.2026
19.30

Großes Haus
Österreich-Premiere

Regie Nils Strunk
Bühne Emily Ortlepp

**Badisches Staatstheater
Karlsruhe / Weiterspielen
Productions**

Mit Andrej Agranovski



MOZART UND SALIERI

von Andrej Agranovski und Nils Strunk

Mozart und Salieri, zwei Namen, untrennbar miteinander verknüpft. Der Ungehemmte und der Konservative. Der Freigeist und der Hofkapellmeister. Das Genie und ... der Andere.

So hat es zumindest schon der russische Dichter Alexander Sergejewitsch Puschkin nur fünf Jahre nach Salieris Tod erzählt, und damit die Basis für eine der größten fiktionalen Fehden der Musikwelt gelegt. Seitdem gilt Salieri als ein von Missgunst zerfressener Neider, der auf dem Sterbebett sogar den Mord

50 an seinem langjährigen Konkurrenten gestanden haben soll. Beweise gibt es für eine Auseinandersetzung zwischen Mozart und Salieri nicht, aber die Spannung zwischen Genie und Mittelmaß hat an Faszination nicht verloren.

Ausgehend von Texten von Puschkin und Peter Shaffer, erarbeitete Burgtheater-Shootingstar Nils Strunk gemeinsam mit Volkstheater-Ensemblemitglied Andrej Agranovski einen energiegeladenen Soloabend, an dem Agranovski nicht nur klavierspielend Mozart und Salieri verkörpert, sondern auch die emotionale Tastatur des Publikums virtuos bedient. Hier kommen nicht nur Klassik-Fans auf ihre Kosten, sondern wir alle dürfen mit Salieri endlich ungebremst neidisch sein!

„Agranovski (...) beweist, dass ein einzelner Mann ein ganzes Kinoereignis auf die Bühne bringen und seine Zuschauer dermaßen in seinen Bann ziehen kann, dass sie am Schluss heftig Beifall spenden.“

Badische Neueste Nachrichten

WUNDERGAST

IRRRTAUMEL

Großes Haus
österreich-Premiere

Fr 16. 04. 2027
Sa 17. 04. 2027
19.30

GASTSPIEL



Antú Romero Nunes **Regie**
Matthias Koch **Bühne**

Berliner Ensemble

Mit Maximilian Diehle, Max Gindorff,
Bettina Hoppe, Pauline Knof, Oliver Kraushaar,
Maeve Metelka, Veit Schubert, Marc Oliver
Schulze, Amelie Willberg, Sebastian Zimmerler

WAS IHR WOLLT von William Shakespeare

Cesario ist eigentlich Viola und liebt Orsino, der allerdings hat nur Augen für Olivia, die wiederum Gefallen an Cesario, also Viola, gefunden hat, die aber nur Orsino will, der aber ...

Gut, dass Viola noch einen ertrunken geglaubten Zwillingbruder hat, Sebastian, der plötzlich wieder auftaucht und den alle für Cesario halten – es beginnt ein Verwechslungsreigen, in dem niemand so genau sagen kann, wo das Sein aufhört und der Schein beginnt, wann Liebe zur Obsession wird und wie sehr sich Wahrhaftigkeit und Täuschung manchmal ähneln.

Das Berliner Ensemble ist zu Gast am Landestheater Niederösterreich, mit der Neuinterpretation von Shakespeares wohl berühmtester Verwechslungskomödie.

Der vielfach ausgezeichnete deutsch-portugiesisch-chilenische Regisseur Antú Romero Nunes präsentiert Shakespeare als musikalischen Karneval mit Leichtigkeit und Finesse, ohne dabei die grausame Seite des Spiels um Trügen und Täuschen zu vergessen. Er spielt mit den Erwartungen des Publikums und zieht sie alle hinein in die groteske Maskerade, bis am Ende die Frage bleibt: Was wollt ihr?!

„Ein spektakulär unterhaltsames,
mitreißendes Vergnügen, ein Jubelfest aus
Schabernack und Slapstick.“

51

Spiegel online

LIEBESWITZ

Blätterwirbel

von 09.10.26 bis 08.11.26

20 JAHRE!
2026

Fr 09.10.26
19.00

Eröffnung Blätterwirbel 2026

Porträt: Anna Gschnitzer
Landestheater Niederösterreich

Di 13.10.26
19.00

Präsentation: etcetera 104

LitGes St. Pölten
Stadtmuseum St. Pölten

Mi 14.10.26
19.00

Buchpräsentation mit 40 Autor:innen: Im Wunder- land der Fantasie

LimO - Lesebühne in
St. Pölten
Polizeisportverein (PSV)

Do 15.10.26
19.00

Lesung: Gertraud Klemm

Stadtbibliothek St. Pölten

So 18.10.26
11.00

Matinee: Johanna Sebauer Musik Manu Alto

Stadtmuseum

Di 20.10.26
18.30

Lesung: Claudia Rossbacher

Thalia St. Pölten

Di 20.10.26
20.00

Poetry-Slam

LitGes St. Pölten
Ginema Paradiso St. Pölten

Mi 21.10.26
19.00

Porträt: Ferdinand Schmalz

Landestheater Niederösterreich

Do 22.10.26
10.00

Lesung: Lukas Pellmann

Stadtmuseum St. Pölten

Do 22.10.26
19.00

Lesung: Reinhold Bilgeri

Stadtbibliothek St. Pölten

Fr 23.10.26
09.00

Lesung: Katha Gansch

Stadtmuseum St. Pölten

Fr 23.10.26
10.30

Lesung: Colin Hadler

Stadtmuseum St. Pölten

Sa 24.10.26
19.00

Präsentation: Anthologie „ungebunden“

Hg. Corinna A. Bergmann und
Stadtbibliothek St. Pölten
Stadtbibliothek St. Pölten

So 25.10.26
16.00

gemEinsam lesen

Löwinnenhof* St. Pölten

Di 27.10.26
20.00

Lesung: Martin Walker

Ginema Paradiso St. Pölten

Mi 28.10.26
19.00

Porträt: Benjamin Lebert

Landestheater Niederösterreich

Do 29.10.26
14.00

HÖR-SPIEL

Stadtmuseum St. Pölten

Sa 31.10.26
15.00

Lesung: Christoph Mauz

„O Gruselgraus“
Museum Niederösterreich

Di 03.11.26
19.00

Gespräch mit Ingrid Brodnig

Stadtmuseum St. Pölten

Do 05.11.26
19.00

Präsentation: Die Brache 12

LitGes St. Pölten
Stadtmuseum St. Pölten

Fr 06.11.26
19.00

Verlagspräsentation: WASSER Publishing

Stadtmuseum St. Pölten

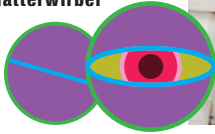
So 08.11.26

KiJuBu: Lesung, Kreativ- station und Zaubershow

Museum Niederösterreich

Porträt Anna Gschnitzer

Eröffnung
Blätterwirbel

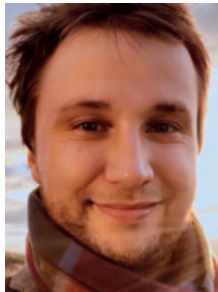


Fr 9. Oktober 2026
19.00 **Theaterwerkstatt**

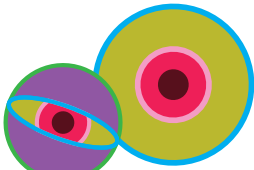
Anna Gschnitzer wurde 1986 geboren und wuchs in Südtirol auf. Nach einem Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft entstanden ihre ersten Stücke in Wien (Werk X, Theater in der Drachengasse) und Stuttgart (Theater Rampe). Ihr Debüt „Einfache Leute“ erhielt den Publikumspreis des Heidelberg Stückemarkts und wurde 2021 in der Regie von Alexander Nerlich zu einer der zehn besten Theateraufführungen des Jahres gewählt.

Für das Landestheater Niederösterreich widmet sich die vielfach ausgezeichnete Autorin der „Geierwally“ und adaptiert den Roman für ein zeitgenössisches Publikum. Auch in dieser Bearbeitung wird sie sich mit den Themen Klassismus, Mutterschaft, Care-Arbeit, rechter und patriarchaler Gewalt und feministischer Solidarität beschäftigt.

Porträt Benjamin Lebert



Mi 28. Oktober 2026
19.00 **Theaterwerkstatt**



Porträt Ferdinand Schmalz



Mi 21. Oktober 2026
19.00 **Theaterwerkstatt**

Ferdinand Schmalz geboren 1985 in Graz, studierte Theaterwissenschaft und Philosophie in Wien, bevor er den Lehrgang Forum Text in Graz absolvierte. Sein erstes Stück, „am beispiel der butter“, wurde mit dem Retzhofer Dramapreis ausgezeichnet, weitere Preise, wie die Wahl zum Nachwuchsdramatiker des Jahres und 2017 der Ingeborg-Bachmann-Preis, folgten. 2021 erschien sein erster Roman „Mein Lieblingstier heißt Winter“.

Bei Schmalz kommen die Randfiguren unserer Gesellschaft zu Wort, wie die jugendbesessenen Eliten in der Österreichischen Erstaufführung seines neuesten Stücks „Das Sanatorium zur Gänsehaut“. Seine Arbeiten zeichnen sich durch schwarzen Humor und den kunstvollen Umgang mit Satzstruktur und -rhythmus aus, der den Text zu einer kraftvollen Partitur werden lässt.



Benjamin Lebert wurde 1982 geboren und veröffentlichte seinen ersten Roman „Crazy“ mit nur 16 Jahren. „Crazy“ wurde sofort zum Bestseller und in 33 Sprachen übersetzt. Im Jahr 2000 wurde der zum Teil stark autobiografische Roman mit Robert Stadlober in der Hauptrolle erfolgreich verfilmt und steht noch heute in Schulen des gesamten deutschsprachigen Raumes als eine der einflussreichsten Coming-of-Age-Geschichten des 20. Jahrhunderts auf den Leselisten. **53**

Seitdem veröffentlichte Lebert mehrere Romane, sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche, und ist als Übersetzer und Herausgeber tätig. Lebert unterhält einen intensiven Austausch mit zeitgenössischen Schriftsteller:innen wie beispielsweise Eva Menasse, schreibt für Zeitungen und plant mit dem Landestheater Niederösterreich eine Neuproduktion in der Saison 27/28.

KIPPKRISE

LESUNG

Do 19. 11. 2026
19.30

Großes Haus



„So gründlich der Österreicher den Umweltfrevler auch wissenschaftlich unterfüttert, so bildstark inszeniert er den Plot.“

Kölnische Rundschau

„Packend erzählt und akribisch recherchiert“

Rheinland Presse

EDEN – WENN DAS STERBEN BEGINNT

von Marc Elsberg

Tausende von toten Fischen in der Bucht von Triest, ein gigantischer Oktopus erhebt sich aus den Untiefen des Meeres und die Erde des Amazonas ist so ausgetrocknet, dass sich tiefe Krater im Boden bilden – die Umwelt ächzt unter der Belastung durch den Menschen. Doch diese Nachrichten haben keinen Platz in den Medien, nicht einmal, als Piero Manzano, der beliebte IT-Techniker aus „Blackout“, ein neues AI-Programm entwickelt, das eine globale Krise voraussagt. Eine Krise, die die Welt innerhalb weniger Wochen ins absolute Chaos stürzen könnte.

54

Zusammen mit seinem Neffen, dem Lifestyle-Influencer Linus Strand, und der Meeresbiologin Sarah Keller setzt Manzano alles daran, die Öffentlichkeit zu warnen – nur um selbst in die Schusslinie zu geraten.

Der in Wien geborene Autor Marc Elsberg ist bekannt dafür, mit seinen Romanen den Finger nicht nur am Puls der Zeit zu haben, sondern direkt in offene Wunden zu legen. Mit EDEN präsentiert er einen weiteren hochspannenden Öko-Thriller, in dem sich Wissenschaft, Emotion und Action zu einem brisanten Cocktail mischen. Am 19. November nimmt Sie der Autor persönlich mit auf ein packendes Abenteuer.

POLYPUNKT

ELFENGEWICHT

Großes Haus

Do 18.02.2027
19.30

LESUNG

„Gaea Schoeters hat sich mit ihrem neuen Roman etwas ausgedacht, was zwischen Dystopie und Satire schillert und dabei beachtliche Phantasie entwickelt“

Paul Jandl, NZZ

„Ein kluges, bissiges Buch und wie jede gute Komödie bitter im Abgang“

Katja Weise, NDR



DAS GESCHENK

von Gaea Schoeters

gelesen von Sky du Mont

Mitten in der Großstadt tauchen Elefanten auf, und es werden immer mehr. Schnell stellt sich heraus, dass es sich hier nicht um einen Großausbruch aus dem Zoo handelt, sondern um ein Geschenk des Präsidenten von Botswana. 20.000 Dickhäuter wurden nach Deutschland geschickt, die anfängliche Freude der Bevölkerung schlägt nach und nach in Angst und Sorge um – doch warum überhaupt Elefanten?

Deutschland hat die Einfuhr von Jagdtrophäen verboten und damit den ärmsten Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen. Nun muss die Regierung mit dem Protest eines Landes

leben, dem Europa jahrelang vorschreiben wollte, wie die Bevölkerung zu leben hat.

Gaea Schoeters bewegt sich zwischen Prosa, Dramatik und Essay, stilistisch vielseitig und geprägt von scharfen Beobachtungen postkolonialer Machtverhältnisse. Ihr Roman „Trophäe“ machte sie 2024 international bekannt. Mit ihrem neuen Roman „Das Geschenk“ schreibt die mehrfach ausgezeichnete belgische **55** Autorin eine pointierte und intelligente Neubetrachtung des globalen Zusammenlebens, die in Anwesenheit der Autorin meisterhaft von Film- und Bühnendarsteller Sky du Mont gelesen wird.

SCHWERBEIN

UNSERE EXTRAS

Nachspielzeit

von und mit dem Ensemble

Einmal im Monat geht es für unser Ensemble in die „Nachspielzeit“. Egal ob Comedyshow, Quizabend oder Konzert: Dieses Format schafft Raum für die künstlerische Eigeninitiative des Ensembles – unabhängig vom regulären Spielplan. Die Bandbreite reicht von szenischen Arbeiten über Musik- und Literaturformate bis hin zu performativen Experimenten oder Unterhaltungsformaten wie einem Late-Night-Talk. Und vielleicht wird sogar einmal zusammen gekocht.

Die „Nachspielzeit“ versteht sich als Labor, als Plattform und als Einladung an das Publikum, neue Seiten des Ensembles kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen!

Ein Stadtspaziergang

von und mit Bettina Kerl

„Ein Stadtspaziergang“ ist mit Unterstützung der Ehemaligen Synagoge und des Stadtmuseums entstanden und führt zu Schauplätzen des blühenden jüdischen Lebens in St. Pölten von Beginn des letzten Jahrhunderts bis zum Holocaust.

Ausschnitte aus Originaldokumenten – Briefe und Tagebucheinträge – erzählen beispielhafte Lebensgeschichten, wie jene von Rosa Kubin, die als erstes Mädchen in St. Pölten maturierte und nach der Emigration in die USA als Chemikerin Karriere machte.

Mehr zum
Stadtspaziergang:





Michael Scherff zu sehen bei der NACHSPIELZEIT
und noch viel mehr



ENSEMBLE

UND

58

MITARBEITER:INNEN



**Technische Abteilungen
Dekorationswerkstätten**



**Maske
Kostümwerkstatt
Garderobe**

HINTER

DER BÜHNE



**Requisite
Beleuchtung
Ton- und Videotechnik**



**Künstlerisches Betriebsbüro
Szenischer Dienst**



Empfang
Haustechnik
Geschäftsführung
Administration



Marketing
Presse
Theatervermittlung

VOR DER BÜHNE



Publikumsdienst
Kartenbüro
Reinigung



Künstlerische Leitung
Dramaturgie
Künstlerische Produktionsleitung

AUF DER BÜHNE UNSER LIEBLINGS- ENSEMBLE

CAROLINE

Umzugswagen 10
Längstes Stück 170 min
Duschlänge 3 min



Gebürtige Berlinerin, teils in Asien aufgewachsen. Nach St. Pölten zieht sie nicht nur das Theater, sondern auch der unschlagbare Veggiewrap Mandas..

BAAS

EMMA

Umzugswagen 9
Längstes Stück 160 min
Duschlänge 2 – 20 min



Ihre Haare sind 95 cm lang. Den Text ihrer ersten Theaterrolle von 2009 kann sie noch auswendig. Neugierde gegenüber Österreich zieht sie nach St. Pölten.

BAHLMANN

Holen Sie sich die Stars unseres Ensembles
als Kartenspiel nach Hause. Ab Herbst 2026
exklusiv als Merchandise erhältlich.

LISA

Umzugswagen 15
 Längstes Stück 125 min
 Duschlänge 0-10 min, je nach Bluteinsatz und Kälte auf der Bühne



achsen in den Tiroler Bergen wollte sie erst
 fin werden. An St. Pölten wollte sie erst
 rtheit und fragt sich, ob sie endlich auch
 überall mit dem Fahrrad hinzufahren

EIBERGER

INES

Umzugswagen 40
 Längstes Stück 190 min
 Duschlänge 3 min



es Schiller hat in St. Pölten studiert. Sie liebt
 rten und ist österreichische Antifaschistin.

SCHILLER

Umzugswagen 3
 Längstes Stück 120 min
 Duschlänge 0 min



Obwohl er gebürtiger Dortmunder ist, war
 nie im Stadion. Nach St. Pölten führer
 „Krapfen/Berliner“ oder „Pfannkuchen“
 nicht wäherlich, solange die Füllung s

KURUC

STEFANIA

Umzugswagen 12
 Längstes Stück 210 min
 Duschlänge 30 min... ganzer Körper bemalt
 war auch danach nicht weg



ren in St. Pölten. Sie hat ge-
 Heimat werden kann,
 bt... Davon gibt's hier
 mit!

PHILIPPE

Umzugswagen 8
 Längstes Stück 240 min
 Duschlänge 30 sek-5 min



Spricht 4 1/2 Sprachen, studierte
 U.S.A. und Stuttgart und verp
 Freiburg-Spiel. In St. Pölten
 Lebenskapitel.

THI

MAX

Umzugswagen 6
Längstes Stück 8 h
Duschlänge 10-12 min



Er gründete mehrere Kollektive und spielte an Theatern in Hamburg, Mainz, Koblenz, München, Köln, Zürich und Wien. Jetzt packt er seine Koffer – auf nach St. Pölten!

KURTH

SUSI

Umzugswagen 7
Längstes Stück 5 ...gefühlte Stunden
Duschlänge Minuten = Temperatur (Eisbadregel)



Das SANCTUS hat sie schon immer angezogen. Und das Unbekannte sowieso. So ist es St. Pölten geworden.

WIRTH

FELIX

Umzugswagen 5
Längstes Stück 180 min
Duschlänge 10 min



Ausgeprägteste Fähigkeit: Kunst des schnell gesprochenen Wortes in häufiger Wiederholung, kurz als „Yappen“. Von Linz nach Wien, Rostock, Kassel und St. Pölten gezogen.

MANGER

MICHAEL

Umzugswagen 27
Längstes Stück 247 min
Duschlänge 11 min



In Wien geboren und dort zur Schule gegangen. 20 Jahre hat er in Deutschland gelebt, bevor er wieder zurück aufs Land nach Österreich gezogen hat. Pölten verschlagen hat

63

SCHERT

Förder:innen

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH 

st. pölten

Sponsor:innen

HYPO NOE

NV

VIE
Vienna
International
Airport

Raiffeisen
Niederösterreich 

EVN


GASTEINER

SPARKASSE 
Niederösterreich Mitte West

Partner:innen

DC
CITYHOTEL
DESIGN & CLASSIC
SOBOL RESTAURANT B&B LOUNGE EVENT

BIM BÜHNEN
IM HOF

Zwettler

METROPOL

KINDERKUNSTLABOR
FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

FEST/SPIEL/HAUS/
ST/POELTEN/

Rasmarin
CAFE | RESTAURANT | CATERING

**SHOOT
YOUR
SHORT!**

Kooperationen

di:'angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

DRAMA
FORUM

Kulturzentrum
Löwinnenhof*

FINK
WEINGUT

Institut für
SPRACHKUNST


Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

HAUS der FRAU
in Wien

Universität für
Weiterbildung
Krems

DONAU UNIVERSITÄT
KREMS

**mozarteum
university**

fachstelle nö

Medienpartner:innen

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH


Ö1 CLUB

Intro



ABOS

KARTEN

SERVICE

ABOS

Premieren-Abo

Wochentags-Abo

Abo International

	Premieren-Abo	Wochentags-Abo	Abo International
Vorstellungsanzahl	9	8	6
Ersparnis	10 %	25 %	20 %
Vorkaufsrecht	☒	☒	☒
Wunschplatz-Reservierung	☒	☒	☒
Kurzfristiger Termintausch	☒	☒	☒
Zahlreiche Zusatzermäßigungen***	☒	☒	☒
Exklusive Spielplan-Präsentation	☒	☒	☒
Abo-Club	☒	☒	☒
Internationale Gastspiele	☒	☒	☒
Einladung zur Premierenfeier	☒		
Gratis Programmheft und/oder Getränk			
Gratis Kinderbetreuung			
Inside-Workshops			

Nachmittags-Abo

Wahl-Abo groß

Wahl-Abo klein

Schnupper-Abo

Familien-Abo

Jugend-Abo

6

ab 6

3-5

4

3

4

20 %

20 %

10 %

25 %

55 %/10 % *

55 %/10 % **



* 55 % Ermäßigung für alle unter 14 Jahren,
10 % Ermäßigung für alle ab 14 Jahren
** 55 % Ermäßigung für alle unter 26 Jahren,
10 % Ermäßigung für alle ab 26 Jahren

*** bis zu 55 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis beim Kauf im Abo
50 % Ermäßigung beim Kauf von Zusatzkarten für
Porträts und Extras, ausgenommen Kinderveranstaltungen
bis zu 20 % Ermäßigung auf alle weiteren Kartenkäufe

Premieren-Abo

Sie sehen gerne die Dinge als Erste:r? Dann ist unser Premieren-Abo genau das Richtige für Sie. Als Zuschauer:in von sieben Premieren und zwei Gastspielen stehen Sie als Abonnent:in nicht nur an erster Stelle, sondern auf unseren Premierenfeiern im Anschluss auch mit unseren Schauspieler:innen und künstlerischen Teams in einer Reihe.

9 Vorstellungen (10 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 411,30 | € 384,30 | € 335,70 | € 270,90

- Sa 19.09.26** Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
- Fr 02.10.26** Mozart und Salieri
- Sa 17.10.26** ~~Faust Gretchen~~ Margarete
- Fr 04.12.26** Sanatorium zur Gänsehaut
- Fr 22.01.27** Ich sehe was, was du nicht siehst
- Sa 13.03.27** Musik
- Fr 02.04.27** Der Trinker
- Fr 16.04.27** Was ihr wollt
- Sa 15.05.27** Die Geierwally

Beginn jeweils um 19.30

Abo International

Sie wollen mit uns die Welt sehen? Dazu lädt Sie unser Abo International ein. Während Sie auf Ihren gewohnten Plätzen verweilen können, sorgen wir dafür, dass die Stücke internationaler Theaterhäuser zu Ihnen kommen. In dieser Spielzeit freuen wir uns auf das **Berliner Ensemble** sowie das **Badische Staatstheater Karlsruhe**. Und als ganz besonderes Highlight erleben Sie die unverwechselbare Handschriften von zwölf Regisseur:innen vereint in unserer Eröffnungsproduktion.

6 Vorstellungen (20 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 240,80 | € 228,- | € 199,20 | € 160,80

- Sa 03.10.26** Mozart und Salieri
- Do 17.12.26** Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
- Fr 29.01.27** Ich sehe was, was du nicht siehst
- Do 18.03.27** Musik
- Sa 17.04.27** Was ihr wollt
- Fr 04.06.27** Der Trinker

Beginn jeweils um 19.30

Sie wollen fantastische Geschichten sehen?



Jetzt ein Abo holen!
karten@landestheater.net
02742 90 80 80 600

Wochentags-Abo

Alles Theater? In unserem Haus können Sie sich aussuchen, an welchem Tag der Woche sich bei Ihnen die Geschichten abspielen dürfen. Auf der Bühne versteht sich. Als Abonnent:in entgeht Ihnen kein Höhepunkt. Und Sie erleben interessante Stückeinführungen * und Expert:innen-gespräche bei ausgewählten Produktionen, an einem fixen Wochentag Ihrer Wahl. Das Wann liegt ganz bei Ihnen.

8 Vorstellungen (25 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 284,25 | € 270,- | € 236,25 | € 191,25

Mittwochs-Abo

Fr 02.10.26	Mozart und Salieri
Mi 04.11.26	Faust Gretchen Margarete
Mi 09.12.26	Sanatorium zur Gänsehaut
Mi 27.01.27	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui **
Mi 03.03.27	Ich sehe was, was du nicht siehst
Mi 31.03.27	Musik**
Fr 16.04.27	Was ihr wollt
Mi 28.04.27	Der Trinker

Donnerstags-Abo

Sa 03.10.26	Mozart und Salieri
Do 12.11.26	Faust Gretchen Margarete**
Do 17.12.26	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Do 28.01.27	Sanatorium zur Gänsehaut
Do 18.03.27	Musik
Sa 17.04.27	Was ihr wollt
Do 22.04.27	Ich sehe was, was du nicht siehst
Do 03.06.27	Der Trinker

Freitags-Abo

Fr 25.09.26	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Fr 02.10.26	Mozart und Salieri
Fr 13.11.26	Faust Gretchen Margarete
Fr 29.01.27	Ich sehe was, was du nicht siehst
Fr 12.02.27	Sanatorium zur Gänsehaut**
Fr 16.04.27	Was ihr wollt
Fr 23.04.27	Musik
Fr 04.06.27	Der Trinker

Samstags-Abo

Sa 03.10.26	Mozart und Salieri
Sa 24.10.26	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Sa 28.11.26	Faust Gretchen Margarete
Sa 06.02.27	Ich sehe was, was du nicht siehst
Sa 20.03.27	Sanatorium zur Gänsehaut
Sa 10.04.27	Der Trinker
Sa 17.04.27	Was ihr wollt
Sa 29.05.27	Musik

Beginn jeweils um 19.30

* Stückeinführungen vor allen Vorstellungen im Großen Haus um 19.00, ausgenommen Premieren und Gastspiele

** mit Expert:innengespräch im Anschluss

Schnupper-Abo

Neugierig auf uns? In diesem Abo finden Sie von vielem ein bisschen und lernen uns näher kennen. Unsere Vielfalt begleitet Sie ganz ungezwungen durch vier Abende und gewährt Ihnen einen umfassenden Einblick. Vorab sei verraten: Von einer Österreichischen Erstaufführung bis zu internationalem Ambiente mit dem Berliner Ensemble ist für eine Menge Theater-Highlights gesorgt.

4 Vorstellungen (25 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 166,50 | € 156,- | € 129,- | € 93,-

- Mi 09.12.26** Sanatorium zur Gänsehaut
Mi 27.01.27 Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui**
Do 18.03.27 Musik
Sa 17.04.27 Was ihr wollt

Beginn jeweils um 19.30

** mit Expert:innengespräch
im Anschluss

Nachmittags-Abo

Im Leben kann man nicht alles haben? An den Samstagen bei uns im Haus schon, denn da heißt es: Theater für die Großen, Exklusiv-Angebot für die Kleinen. An sechs Nachmittagen können Sie entspannt zu familienfreundlicher Stunde unsere Theaterstücke erleben. Während jemand von unserer Kinderbetreuung auf Ihre Jüngsten schaut, tauchen Sie ganz nah in andere Welten ab. Inklusive: Gratis-Getränk und Stück-einführungen im Großen Haus vorab.

6 Vorstellungen (20 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 207,20 | € 200,- | € 178,40 | € 149,60

- Sa 10.10.26** Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Sa 31.10.26 Faust Gretchen Margarete
Sa 13.02.27 Sanatorium zur Gänsehaut
Sa 03.04.27 Ich sehe was, was du nicht siehst
Sa 22.05.27 Musik
Sa 19.06.27 Der Trinker

Beginn jeweils um 16.00

Wahl-Abo

Das Leben ist kein Wunschkonzert? In diesem Fall schon. Ab drei Vorstellungen, die Sie flexibel wählen können, entscheiden Sie, was, wann, wo. Und: mit wem. Und können sich die Welt so machen wie sie Ihnen gefällt.

70

Kleines Wahl-Abo

3–5 Vorstellungen

Wählen Sie drei bis fünf Vorstellungen in der aktuellen Spielzeit und Sie erhalten 10 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis.*

Großes Wahl-Abo

Ab 6 Vorstellungen

Wählen Sie sechs oder mehr Vorstellungen in der aktuellen Spielzeit und Sie erhalten 20 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis.*

* Ausgenommen: Premieren,
Silvestervorstellung,
Kinder- und Jugendtheater
und Extras

Jugend-Abo

Du willst Theater erleben, das dich wirklich packt? Dann ist unser Jugend-Abo genau das Richtige für dich! Vier abwechslungsreiche Produktionen voller neuer Perspektiven sind fix für dich gesetzt. Außerdem kannst du kostenlos an ausgewählten Inside-Workshops teilnehmen, in denen du selbst Theater machen kannst und Hintergrundinformationen zu den Stücken erhältst.

Jugendliche unter 26 Jahren

4 Vorstellungen (55 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 72,90 | € 69,30 | € 61,20 | € 50,40

Erwachsene

4 Vorstellungen (10 % Ermäßigung)

Kat I-IV € 145,80 | € 138,60 | € 122,40 | € 100,80

Sa 10.10.26	16.00	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Sa 28.11.26	19.30	Faust Gretchen Margarete
Mi 20.01.27	19.00	22 Bahnen – Premiere
Sa 15.05.27	19.30	Die Geierwally – Premiere

Zusatzangebote aus Phantasien:

Fr 09.10.26	17.00–19.30	Inside: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
Sa 10.04.27	09.30–12.00	Inside: 22 Bahnen

Familien-Abo

Die Kleinen ganz groß? Und die Großen werden wieder klein. Von G wie Gruselwusel bis U wie Unendliche Geschichte, in diesem Abo ist für alle etwas dabei. Und noch mehr: viele der Stücke laden zusätzlich in unsere Mitmachwelt Phantasien ein. So wird Theater zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kinder bis 14 Jahre

3 Vorstellungen (55 % Ermäßigung)

Je nach Kategorie: ab € 26,10

Folgende Termine stehen zur Wahl:

Die Sache mit dem Gruselwusel

Sa 26.09.26	Premiere
Mi 21.10.26	
Do 22.10.26	
Mi 30.12.26	14.00
Mi 30.12.26	
Do 31.12.26	14.00
Do 11.02.27	
Fr 26.02.27	

FÜR ALLE AB
4 JAHREN

Erwachsene

3 Vorstellungen (10 % Ermäßigung)

Je nach Kategorie: ab € 52,20

Die unendliche Geschichte

Sa 07.11.26	Premiere
Sa 14.11.26	
Sa 12.12.26	
Sa 19.12.26	
Sa 23.01.27	
Mi 24.03.27	
Mi 21.04.27	

FÜR ALLE AB
6 JAHREN

Gastspiel Theater mit Horizont:

In 80 Tagen um die Welt

Fr 04.06.27
Sa 05.06.27

FÜR ALLE AB
5 JAHREN

Beginn jeweils um 16.00,
wenn nicht anders angegeben

SERVICE UND INFORMATIONEN

Abo- und Kartenvorverkauf

Kartenbüro St. Pölten

A Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten
T +43 2742 90 80 80 600
E karten@landestheater.net
W landestheater.net/spielplan

Öffnungszeiten

Mo bis Fr (werktags):
09.00–17.00

Abweichende Öffnungszeiten während der Sommerferien:

06. Juli bis 28. August 2026:
Mo bis Fr (werktags): 09.00–13.00

Abweichende Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien:

28. bis 30. Dezember 2026 und 04. bis 05. Jänner 2027:
Mo bis Fr (werktags): 09.00–13.00

Karten sind zusätzlich ab dem allgemeinen Vorverkaufsstart in allen NÖKU Tickets Partnerbetrieben in Grafenegg, Krems, Melk, Baden, Wiener Neustadt und Wien erhältlich. Nähere Infos unter noeku.at/tickets.

Wichtige Termine

Vorverkauf für Abonent:innen

ab 19. Mai 2026

Beginn Einzelkartenverkauf

ab 16. Juni 2026

72

Onlineshop

Sie können alle Abonnements, Karten und Gutscheine über landestheater.net online bestellen!

Kartenbüro

Barzahlung, Bankomat- oder Kreditkarte (Visa, American Express, Mastercard, Diners Club, JCB)

E-Ticket oder Versand

Gerne schicken wir Ihre Eintrittskarten per E-Mail zu. Da uns Nachhaltigkeit und die Reduktion von Papiermüll am Herzen liegen, empfehlen wir, diese auf Ihrem Smartphone zu speichern und digital beim Einlass vorzuzeigen. Sollten Sie keine andere Möglichkeit haben, können Sie Ihre Karten auch ausdrucken oder wir versenden sie per Post.

Postversand der Karten zu Ihnen nach Hause:

zuzüglich € 3,- (per Einschreiben € 6,-)

Abonent:innen bezahlen keinen extra Postversand.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet an allen Spielorten eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Großes Haus, Theaterwerkstatt:

T +43 2742 90 80 66

Bühne im Hof:

T +43 2742 90 80 50 580

Restkarten an der Abendkasse

Um € 8,- ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn erhältlich für:

- Besucher:innen unter 26 Jahren
- Arbeitslose und Mindestpensionist:innen
(nur mit gültigem Ausweis bzw. Bezugsbestätigung)
- Stehplätze

Ermäßigungen, Gutscheine und Freikarten

Bis zu 55 %

- Abonent:innen
(Näheres zu den Abos ab Seite 66)

Bis zu 50 %

- Besucher:innen unter 26 Jahren
- Kinder unter 14 Jahren
- Menschen mit Behinderungen
(die im Ausweis eingetragene
Begleitperson erhält eine Freikarte)
- Beziehher:innen von Arbeitslosengeld
oder Mindestpension

Bis zu 20 %

- ab sechs Vorstellungen
(Großes Wahl-Abo – Seite 70)
- Freunde der Kultur St. Pölten
- Gruppen ab 30 Personen

Bis zu 10 %

- ab drei Vorstellungen
(Kleines Wahl-Abo – Seite 70)
- Ö1 Clubmitglieder, AK und
OEAMTC
- Gruppen ab 15 Personen

73

#freetheater für Studierende

Studierende der USTP – University of Applied Sciences St. Pölten und der New Design University erhalten je nach Verfügbarkeit pro Aufführung eine kostenlose Eintrittskarte.



Kulturpass (Hunger auf Kunst und Kultur)

Kulturpass-Besitzer:innen erhalten je nach Verfügbarkeit pro Aufführung eine kostenlose Eintrittskarte.

Kultur-Gutscheine

Kultur zum Verschenken! Gutscheine sind im Landestheater Niederösterreich, Festspielhaus St. Pölten und in der Bühne im Hof einlösbar. Buchen Sie Ihre Gutscheine bequem online oder im Kartenbüro St. Pölten. Zusätzlich in allen NÖKU Tickets-Partnerbetrieben gültig.

Karten-Vertriebspartner:innen

Karten erhalten Sie außerdem in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ mit oeticket-Service sowie unter shop.raiffeisenbank.at.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.landestheater.net abrufbar.

Anreise

Das Landestheater Niederösterreich liegt am zentralen Rathausplatz in der Altstadt von St. Pölten und ist bequem mit allen Verkehrsmitteln erreichbar. Aus Gründen der Nachhaltigkeit empfehlen wir eine öffentliche Anreise.

Mit der Bahn:

Das Landestheater Niederösterreich ist zu Fuß in fünf Minuten vom Bahnhof St. Pölten erreichbar. Anreise mit der ÖBB oder der WESTbahn. Fahrpläne und Informationen erhalten Sie unter oebb.at sowie unter westbahn.at.

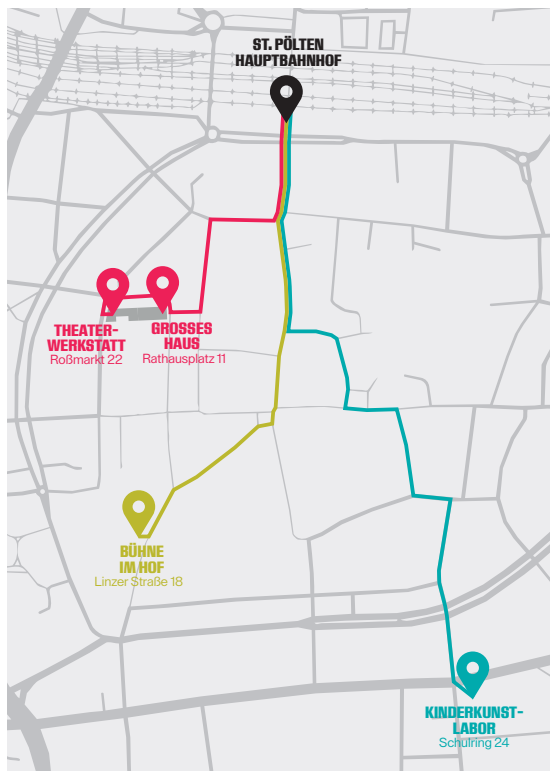
Mit dem Bus:

Der Stadtbus LUP hält direkt vor unserer Haustür. Station „Rathaus“: Linie 1, 3, 5, 9, 12. Der „Wheeli“ ergänzt das umfangreiche Streckennetz in den Randgebieten, die vom LUP nicht angefahren werden.

74

Der „Wheeli“ versteht sich als „Dörfer-taxi“, das die Katastralgemeinden mit der Stadt St. Pölten verbindet, und fährt zu fixen Abfahrtszeiten im 2-Stunden-Takt:

Nur mit telefonischer Voranmeldung
T +432742 253545



Mit dem Auto:

Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten
Erreichbar von der A1-Abfahrt St. Pölten Süd
und der S33-Abfahrt St. Pölten Ost

Günstig parken:

Rathausplatz-Garage; durchgehend geöffnet
Roßmarkt 6, 3100 St. Pölten

Zum Landestheater-Tarif um € 2,40*:

Mo bis Sa von 18.00–24.00

Ihr Parkticket können Sie an unserer Garderobe für die vergünstigte
Ausfahrt entwerten lassen. Achtung: bei einer Parkdauer unter 2
Stunden können Sie Ihr Ticket direkt in der Garage zum Preis von
€ 1,50 entwerten.

Kurzparkzonen in St. Pölten:

Die Gebührenpflicht der Kurzparkzonen in der Innenstadt endet Mo
bis Fr um 18.00, Sa um 12.00. Danach können Sie in der Umgebung
gebührenfrei parken.

* Vorbehaltlich Tarifierpassung
durch den Vertragspartner

Übernachten in St. Pölten

Sie möchten nach einem Theaterabend Ihre Rückreise entspannt am nächs-
ten Morgen antreten? Unsere Partner-Hotels bieten Ihnen bei Vorlage der
Theaterkarte folgende Sondertarife:

Cityhotel D&C

nur 200 Meter vom Landestheater entfernt

Doppelzimmer um € 143,-

Einzelzimmer um € 89,-

inklusive umfangreichem Frühstücksbuffet, Ortstaxe sowie
kostenlosem Parkplatz

Buchungen unter

T +43 2742 75 577

E office@cityhotel-dc.at

Hotel Metropol

nur fünf Minuten Fußweg zum Landestheater

Business-Doppelzimmer um € 143,-

Business-Einzelzimmer um € 89,-

inklusive umfangreichem Frühstücksbuffet, Ortstaxe sowie
kostenlosem Parkplatz

Buchungen unter

T +43 2742 70 700 130

E office@hotel-metropol.at

75

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Newsletter

Informationen zu Premieren, Probenbesuchen oder besonderen Angebo-
ten kommen ca. alle 14 Tage direkt in Ihren Posteingang. Für Interessierte
bieten wir außerdem einen Newsletter für „Theater & Vermittlung“ und
für Pädagog:innen alles rund um „Theater, Schule & Co“.

Hier anmelden



Wissenswertes rund um Ihren Besuch

Einlass/Garderobe

Wir öffnen unser Haus eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Der Saaleinlass erfolgt im Regelfall eine halbe Stunde vor Beginn. **Die Abgabe der Garderobe ist kostenlos.**

Essen und Trinken

Das **Café Restaurant Rosmarin** sorgt bei Ihrem Theaterbesuch für Ihr leibliches Wohl. Unsere Bar im Foyer und das Theatercafé mit Ausblick auf den barocken St. Pöltner Rathausplatz haben bereits vor Vorstellungsbeginn für Sie geöffnet.

Kinderbetreuung während Nachmittagsvorstellungen

Während Sie eine Vorstellung am Samstagnachmittag besuchen (auch als Nachmittags-Abo buchbar – siehe Seite 70), bieten wir für Ihre Kinder, Enkel:innen, Nichten oder Neffen eine Gratis-Betreuung (ab 3 Jahren) an – Basteln, Malen und eine Jause inklusive.

Barrierefreiheit

Mit der Höranlage Sennheiser MobileConnect bieten wir uneingeschränkten Theatergenuss in all unseren Spielstätten. Diese ermöglicht individuelle Klangeinstellungen durch eine Verbindung mit Ihrem Smartphone und kann mit dem eigenen Hörgerät oder Kopfhörern genutzt werden. Installieren Sie hierfür am besten bereits vor Ihrem Theaterbesuch die App „Sennheiser MobileConnect“ auf Ihrem Smartphone und verbinden Sie dieses mit Ihrem Hörgerät. **Sollten Sie kein Smartphone besitzen, wenden Sie sich bitte an unseren Publikumsdienst.**

Das Große Haus und die Theaterwerkstatt verfügen über einen Treppenaufzug, mit dem Sie bequem zu Ihrem Sitzplatz und auch zu Veranstaltungen ins Theatercafé gelangen können.

Bei weiteren Fragen zur Barrierefreiheit steht Ihnen unser Kartenbüro gerne zur Verfügung.

Bild- und Tonaufnahmen

Bild- und Tonaufnahmen – auch mit Smartphones – sind vor, während und nach den Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Besucher:innen erklären sich bei Fernseh- oder Filmaufnahmen im Rahmen einer Veranstaltung mit Aufnahmen ihrer Person einverstanden.

Leporello

76

Für Ihre bessere Planung senden wir Ihnen gerne den Spielplan der nächsten zwei Monate kostenlos per Post zu.

Jetzt bestellen



Landestheater online



www.landestheater.net

Kontakte/Ansprechpersonen

Künstlerische Leitung

Patricia Nickel-Dönicke

Künstlerische Produktionsleitung und Referent der künstl. Leitung

Lucas Vogel

T +43 664 60 499 654

E lucas.vogel@landestheater.net

Geschäftsführung

Paul Gessl (bis 30.06.26), Sebastian Golser (ab 01.07.26),
Lukas Mörtelmayr

Assistenz der Geschäftsführung

Jasmin Gugler

T +43 2742 90 80 60 0

E jasmin.gugler@landestheater.net

Administration

Katrin Brückler, Judith Weber,

Eva Zollhuber

T +43 2742 90 80 60 0

E office@landestheater.net

Künstlerisches Betriebsbüro

Alexia Dittrich-Seinitz (Ltg.)

T +43 2742 90 80 60 696

E alexia.dittrich-seinitz@landestheater.net

Dramaturgie

Tabea Baumann (Ltg.)

T +43 664 60 499 662

E tabea.baumann@landestheater.net

Fanny Kölbl (Schauspielbewerbungen)

T +43 664 60 499 648

E fanny.koelbl@landestheater.net

Junges Landestheater

Leonie Rohlfing (Ltg.)

T +43 664 60 499 603

E leonie.rohlfing@landestheater.net

Stadtensemble

E stadtensemble@landestheater.net

Kommunikation

Marion Schunack (Ltg. Kommunikation)

T +43 2742 90 80 60 695

E marion.schunack@landestheater.net

Rupert Klima (Stv. Ltg., Presse, Prokura)

T +43 2742 90 80 60 686

E rupert.klima@landestheater.net

Mirjam Bauer (Ltg. Theatervermittlung)

T +43 2742 90 80 60 694

E mirjam.bauer@landestheater.net

Technik und Handwerk

Lukas Lebhart (Technische Ltg.)

T +43 664 60 499 671

E lukas.lebhart@landestheater.net

Technisches Betriebsbüro/Facility Management

Michael Muik

T +43 2742 90 80 60 692

E michael.muik@landestheater.net

Kartenbüro

Kartenbüro St. Pölten

A Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten

T +43 2742 90 80 80 600

F +43 2742 90 80 83

E karten@landestheater.net

W www.landestheater.net

Postadresse

Landestheater Niederösterreich

Betriebs GmbH

Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten

Zentrale

T +43 2742 90 80 60 0

E office@landestheater.net

Adressen Spielorte

Großes Haus

A Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten

Abendkassa

T +43 2742 90 80 66

Theaterwerkstatt

A Roßmarkt 22, 3100 St. Pölten

Abendkassa

T +43 2742 90 80 66

Bühne im Hof

A Linzer Straße 18, 3100 St. Pölten

Abendkassa

T +43 2742 90 80 50 580

KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst

A Schulring 24, 3100 St. Pölten

T +43 2742 41 70 1

Weingut Fink

A Unterwöbling 48, 3124 Unterwöbling

Abfahrt beim Landestheater Niederösterreich

77



Seit Februar 2024 ist das Landestheater Niederösterreich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Sprech- und Musiktheater zertifiziert.

Ensemble und Gäste*

Caroline Baas
Emma Bahlmann
Markus Degenfeld*
Clemens Dönicke*
Nika Fabich**
Lisa Freiberger
Aaron Herold**
Bettina Kerl
Amadeus König**
Max Kurth
Mika Pavle Kuruc
Jakob Kücher*
Hongji Liu**
Nora Carla Pichler**
Michael Scherff
Ines Schiller
Frida Elianne Stroomer**
Philippe Thelen
Felix Thewanger
Susi Wirth
NN**

Regie

Paul-Georg Dittrich
Simon Hastreiter
Julia Hölscher
Leo Kees
Wolfgang Menardi
Michael Pietsch
Ilario Raschèr
Leonie Rohlfing
Christina Tscharyiski
Jana Vetten
Lars-Ole Walburg
Anja Michaela Wohlfahrt
Bert Zander

Bühne

Aliki Anagnostakis
Kathrin Eingang
bee Hartmann
Leo Kees
Wolfgang Menardi
Anna Satu Kaunisto
Robert Schweer
Lene Schwind
Dominique Wiesbauer

Kostüm

Aliki Anagnostakis
Andrea Barba
Miriam Draxl
bee Hartmann
Meentje Nielsen
Michael Sieberock-Serafimowitsch
Lene Schwind
Maria Walter

Video

Bert Zander

Musik

Clemens Dönicke
Matteo Haitzmann
Philipp Pettauer
Christian „Grilli“ Pollheimer
Martin Rascher
Tobias Schwencke
Felix Thewanger
Tobias Vethake

Choreografie

Leo Kees

ÜBER UNS

Direktion & Verwaltung

Künstlerische Leitung Patricia Nickel-Dönicke
Künstlerische Produktionsleitung und Referent der künstl. Ltg. Lucas Vogel
Geschäftsführung Paul Gessl (bis 30.06.26), Sebastian Golser (ab 01.07.26),
Lukas Mörtelmayr
Assistenz der Geschäftsführung Jasmin Gugler
Administration Katrin Brückler, Judith Weber, Eva Zollhuber

Künstlerisches Betriebsbüro

Alexia Dittrich-Seinitz (Ltg.), NN, Lea Lyssewski

Dramaturgie

Tabea Baumann (Ltg.), Fanny Kölbl (Dramaturgische Mitarbeit), Leonie Rohlfing (JuLa), Romi Domkowsky (Gast), Simon Hastreiter (Gast)

Junges Landestheater

Leonie Rohlfing (Ltg.)

Kommunikation

Marion Schunack (Ltg. Kommunikation/Marketing), Rupert Klima (Presse/Prokura),
Julia Helm (Marketing/Digitale Kommunikation), Roxanne Hoerling (CRM)
Theatervermittlung Mirjam Bauer (Ltg.), Julia Perschon, Katharina Brunner

Kartenbüro St. Pölten

Robert Balogh (Ltg.), Doris Peschl (stv. Ltg.), Caroline Freytag (Chefkassierin),
Pia Brezina, Julia Etlinger (Karencz), Stefanie Hoffmann, Sebastian Hille, Martina
König, Lea Krennmüller, Ana Kuljanac, Manuela Mader, Susanne Papst, Derya Polat,
Jasmina Spahic, Hanna Wieser

Szenischer Dienst

Regieassistent Mia Nguyen, Isabella Collie-Cousins
Soufflage Pierre Balazs, Michaela Czaak
Inspizienz Paul Goga, Vera Lehr

Technische Abteilungen / Technik und Handwerk

Technische Leitung Lukas Lebhart (Ltg.), Anna Uhlirz
Technisches Betriebsbüro/Facility Management Michael Muik
Bühnen- und Veranstaltungstechnik Anton Mitterlehner (Ltg. Bühnenmeister),
Hannah Eiben (Bühnenmeisterin), Christoph Brader, Nedim Hodzic, Markus Postl,
Werner Schindlauer, Simon Koci (Lehrling), Franziska Wigelbeyer (Lehrling)
Beleuchtung Wolfgang Schmutzer (Ltg. Beleuchtungsmeister), Ludowika Swoboda
(Beleuchtungsmeisterin), Eric Castonguay, Martin Faschingeder, Albert Haderer,
Natan Steinbach
Ton- und Videotechnik Martin Kerschbaum (Ltg.), Benjamin Schober
Maske Sonja Mandl (Ltg.), Karoline Hatzl, Julia Kreuziger, Tina Brenner (Lehrling),
Alexandra Zehetner
Requisite David Hoffelner (Ltg.), Rainer Lingfeld
Kostümwerkstatt Claudia Raab (Ltg.), Naomi Bhamra, Sandra Streyczek
Garderobe Lisa Königsberger (Ltg.), Gabriele Mihelac, Andrea Wagner

Dekorationswerkstätten

Theaternalerei Klara Weyerer (Werkstattleitung)
Tischlerei Roland Zöchling, Kurt Binder, NN, Andreas Rud (stv. Werkstattleitung)
Schlosserei Christian Stern

Hausverwaltung

Empfang Carola Prinz, Roland Rauscher
Haustechnik Willibald Graf, Enver Spahic
Reinigung Mina Hasković (Ltg.), Fetije Azemi
Publikumsdienst Sandra Fuchs (Ltg.), Bettina Furley (stv. Ltg.), Vera Csik-Hansen,
Nicole Gerstl, Claudia Grassl, Carina Häusler, Leopoldine Hebenstreit, Elke Huber,
Tina Klampfl, Julia Kogler, Margit Leuthner, Renate Munk, Cornelia Radinger,
Stephanie-Anna Seewald, Ulrike Sieberer, Anna Spitzer, Marianne Strasser,
Rosa Wieser

**Schauspielstudierende aus dem 2., 3., 4. Abschlussjahrgang des
Thomas Bernhard Institut Mozarteum Salzburg

KULTUR HAUTNAH ERLEBEN ...

-20%
AUF TICKETS IM
LANDESTHEATER
NIEDERÖSTERREICH
& VIELES MEHR

**JETZT
MITGLIED
WERDEN...**



Informationen und
Programm unter
www.freundederkultur-stp.at



VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDENERKULTUR-STP.AT

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags (z. B. Kartenkauf) oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Kartenreservierung) erforderlich sind. Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kundenbetreuung und Kundengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post von der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per Mail an datenverwaltung@landestheater.net oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf www.landestheater.net/datenschutzerklaerung oder wir senden Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

IMPRESSUM

Name des Medieninhabers: Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH; **Unternehmensgegenstand:** Betrieb einer Kultureinrichtung mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst; **Sitz des Medieninhabers:** Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten; **Blattlinie:** Informationen über die Aktivitäten des Landestheaters Niederösterreich; **Künstlerische Leitung:** Patricia Nickel-Dönicke; **Vertretungsbefugte Organe:** Paul Gessl (bis 30.06.26), Sebastian Golser (ab 01.07.26), Lukas Mörtelmayr (Geschäftsführung); **Gesellschafter:** NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (51 %), Landeshauptstadt St. Pölten (49 %); **Koordination, Redaktion und Texte:** Patricia Nickel-Dönicke, Tabea Baumann, Leonie Rohlfing, Mirjam Bauer, Fanny Kölbl, Marion Schunack, Julia Helm, Hannah Barth, Lucas Vogel; **Lektorat:** Sandra Broske, Romana Holtemayer; **Konzept & Gestaltung:** EXEX: Katharina Luger, Elsa Kubik, Christian Schlager, Masha Rudakova, Oscar Götz, Marie Schütz, Malika Tessmann; **Schriften:** Brubeck von David Einwallner, Lay Grotesk von Due Studio; **Druck:** Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein; **Stand** April 2026; Änderungen vorbehalten!

Fotos

Gover, S. 1-3, 5, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25-27, 29, 31, 33, 35, 37, 43, 49, 57-58, 60, 61-63, 65: Katarina Šoškić, **S. 8:** Simon Hastreiter: Andreas Rehmann, Julia Hölscher: Sandra Then, Anja Michaela Wohlfahrt: Edition Haberl, Christina Tscharyski: Ingo Pertramer, Bert Zander: Holly Schwind, Leo Kees: Javier Berisarte, **S. 9:** Leonie Rohlfing: David Baltzer, Wolfgang Menardi: Vincenzo Laera, Lars-Ole Walburg: Katrin Ribbe, Paul-Georg Dittrich: Teresa Rothwangl, Michael Pietsch: Julian Baumann, Ilario Raschèr: Jewgeni Roppel, **S. 38:** Christin Fuchsberger, **S. 39:** Alexis Pelekanos, **S. 50:** Badisches Staatstheater Karlsruhe, **S. 51:** Yannic Borchert, **S. 53:** Anna Gschnitzer: Sima Deghani, Benjamin Lebert: Privat, Ferdinand Schmalz: Apollonia T. Bitzan, **S. 54:** Marc Elsberg: Lucas Ilgner, **S. 55:** Gaea Schoeters: Anna Weise / Sky du Mont: Manfred Baumann, **S. 59, 60:** Philine Hofmann, **S. 60:** Lucas Vogel: Annalena Sir

79

WEB
gr!nstrom



produziert gemäß Richtlinie U224 des
Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637



CO₂-kompensiert
DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck Medien



September

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Großes Haus

Di 15.09.26 * 18.00
Sa 19.09.26 **PREMIERE** 19.30
Do 24.09.26 *** 10.30
Fr 25.09.26 19.30

Die Sache mit dem Gruselwusel **ab4**

Bühne im Hof

Sa 26.09.26 **PREMIERE** 16.00
Di 29.09.26 *** 10.30

Do 22.10.26 *** 10.30
Do 22.10.26 16.00

Blätterwirbel Ferdinand Schmalz

Theaterwerkstatt

Mi 21.10.26 19.00

Blätterwirbel Benjamin Lebert

Theaterwerkstatt

Mi 28.10.26 19.00

Nachspielzeit

Theaterwerkstatt

Fr 30.10.26 19.30

Nachspielzeit

Theaterwerkstatt

Do 26.11.26 19.30

Sanatorium zur Gänsehaut

Großes Haus

Fr 27.11.26 * 18.00

Adventlesung **ab4**

Foyer Großes Haus

Sa 28.11.26 13.00

Oktober

Mozart und Salieri

Gastspiel

Großes Haus

Fr 02.10.26 19.30
Sa 03.10.26 ** 19.30

Stadtspaziergang

Sa 03.10.26 15.00
Sa 17.10.26 15.00

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Stadttheater Wiener Neustadt

Mi 07.10.26 19.30 ●

Großes Haus

Sa 10.10.26 16.00
Di 13.10.26 *** 10.30
Sa 24.10.26 19.30

Blätterwirbel Anna Gschntzer

Theaterwerkstatt

Fr 09.10.26 19.00

Faust Gretchen Margarete

Theaterwerkstatt

Mi 14.10.26 * 18.00
Sa 17.10.26 **PREMIERE** 19.30
Sa 31.10.26 16.00

Die Sache mit dem Gruselwusel **ab4**

Stadttheater Wiener Neustadt

Do 15.10.26 *** 10.30 ●
Fr 16.10.26 *** 10.30 ●
Fr 16.10.26 16.00 ●

Bühne im Hof

Mi 21.10.26 16.00

November

Faust Gretchen Margarete

Theaterwerkstatt

Di 03.11.26 *** 10.30
Mi 04.11.26 19.30
Do 05.11.26 *** 10.30
Do 12.11.26 ** 19.30
Fr 13.11.26 19.30
Do 19.11.26 *** 10.30
Fr 20.11.26 *** 10.30
Mi 25.11.26 19.30
Sa 28.11.26 19.30

Die unendliche Geschichte **ab6**

Großes Haus

Di 03.11.26 * 17.00
Sa 07.11.26 **PREMIERE** 16.00
Di 10.11.26 *** 10.30
Mi 11.11.26 *** 10.30
Do 12.11.26 ** 10.30
Sa 14.11.26 16.00

Stadtspaziergang

Mo 09.11.26 15.00

Texte.Niederösterreich

Theaterwerkstatt

Di 17.11.26 19.30

Lesung Marc Elsberg

Großes Haus

Do 19.11.26 19.30

Die Sache mit dem Gruselwusel **ab4**

Bühne im Hof

Mi 25.11.26 *** 10.30

Dezember

Sanatorium zur Gänsehaut

Großes Haus

Fr 04.12.26 **PREMIERE** 19.30
Mi 09.12.26 19.30
Do 31.12.26 17.00

Adventlesungen **ab4**

Foyer Großes Haus

Sa 05.12.26 13.00
Sa 12.12.26 13.00
Sa 19.12.26 13.00

Die unendliche Geschichte **ab6**

Großes Haus

Sa 12.12.26 16.00
Di 15.12.26 *** 10.30
Sa 19.12.26 16.00

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Großes Haus

Do 17.12.26 19.30

Faust Gretchen Margarete

Theaterwerkstatt

Fr 18.12.26 *** 10.30

Die Sache mit dem Gruselwusel **ab4**

Bühne im Hof

Mi 30.12.26 14.00
Mi 30.12.26 16.00
Do 31.12.26 14.00

Klub 27

Großes Haus

Do 31.12.26 21.00

SILVESTER-SPECIAL

Jänner

**Ich sehe was,
was du nicht siehst**
Theaterwerkstatt

Fr 15.01.27 * 18.00
Fr 22.01.27 **PREMIERE** 19.30
Fr 29.01.27 19.30

22 Bahnen **ab12**
Bühne im Hof

Do 14.01.27 * 18.00
Mi 20.01.27 **PREMIERE** 19.00
Do 21.01.27 *** 10.30
Mi 27.01.27 *** 10.30

Nachspielzeit
Theaterwerkstatt

Do 21.01.27 19.30

**Der aufhaltsame
Aufstieg des Arturo Ui**
Großes Haus

Mi 27.01.27 ** 19.30

Oh yeah, Baby! **ab2**
KinderKunstLabor

Sa 23.01.27 **PREMIERE** 15.00

**Die unendliche
Geschichte** **ab6**
Großes Haus

Sa 23.01.27 16.00
Di 26.01.27 *** 10.30

Sanatorium zur Gänsehaut
Großes Haus

Do 28.01.27 19.30

Februar

**Ich sehe was,
was du nicht siehst**
Theaterwerkstatt

Sa 06.02.27 19.30
Di 09.02.27 *** 10.30

**Die Sache mit
dem Gruselwusel** **ab4**
Bühne im Hof

Mi 10.02.27 *** 10.30
Do 11.02.27 *** 10.30
Do 11.02.27 16.00
Fr 26.02.27 16.00

**Die unendliche
Geschichte** **ab6**

Stadttheater Wiener Neustadt

Fr 12.02.27 *** 10.30 ●
Fr 12.02.27 16.00 ●
Sa 13.02.27 16.00 ●
Di 16.02.27 *** 10.30 ●
Mi 17.02.27 *** 10.30 ●
Do 18.02.27 *** 10.30 ●

Sanatorium zur Gänsehaut
Großes Haus

Fr 12.02.27 ** 19.30
Sa 13.02.27 16.00
Di 16.02.27 *** 10.30

Stadttheater Wiener Neustadt

Mi 24.02.27 19.30 ●

22 Bahnen **ab12**
Bühne im Hof

Mi 17.02.27 *** 10.30
Do 18.02.27 *** 10.30
Fr 19.02.27 19.00

**Lesung Gaea Schoeters/
Sky du Mont**

Großes Haus

Do 18.02.27 19.30

Oh yeah, Baby! **ab2**
KinderKunstLabor

Fr 19.02.27 10.30

**Stadtensemble:
Mutgeschichten**
Theaterwerkstatt

Fr 19.02.27 18.00
Sa 20.02.27 18.00

Nachspielzeit
Theaterwerkstatt

Fr 26.02.27 19.30

Klub 27
Theaterwerkstatt

Sa 27.02.27 19.30

März

**Ich sehe was,
was du nicht siehst**
Theaterwerkstatt

Mi 03.03.27 19.30

Musik
Großes Haus

Di 09.03.27 * 18.00

Sa 13.03.27 **PREMIERE** 19.30

Mi 17.03.27 *** 10.30

Do 18.03.27 19.30

Mi 31.03.27 ** 19.30

22 Bahnen **ab12**
Bühne im Hof

Do 11.03.27 *** 10.30

Stadtspaziergang

Fr 12.03.27 15.00

Oh yeah, Baby! **ab2**
KinderKunstLabor

Di 16.03.27 10.30

Faust Gretchen Margarete
Theaterwerkstatt

Di 16.03.27 19.30

Nachspielzeit
Theaterwerkstatt

Mi 17.03.27 19.30

Sanatorium zur Gänsehaut
Großes Haus

Sa 20.03.27 19.30

**Die unendliche
Geschichte** **ab6**
Großes Haus

Mi 24.03.27 16.00

Der Trinker
Weingut Fink,
3124 Unterwölbling

Do 25.03.27 * 18.00

April

Der Trinker
Weingut Fink,
3124 Unterwölbling

Fr 02.04.27 **PREMIERE** 19.30

Sa 10.04.27 19.30

Mi 28.04.27 19.30

Fr 30.04.27 19.30

**Ich sehe was,
was du nicht siehst**
Theaterwerkstatt

Sa 03.04.27 16.00

Do 22.04.27 19.30

**Stadtensemble:
Resistance!**
Theaterwerkstatt

Mi 07.04.27 18.00

Do 08.04.27 18.00

Musik

Stadttheater Wiener Neustadt

Mi 07.04.27 19.30 ●

Großes Haus

Fr 23.04.27 19.30

Die unendliche Geschichte

ab 6

Großes Haus

Di 13.04.27 *** 10.30

Mi 21.04.27 *** 10.30

Mi 21.04.27 16.00

Do 22.04.27 *** 10.30

22 Bahnen

ab 12

Bühne im Hof

Mi 14.04.27 *** 10.30

Do 15.04.27 *** 10.30

Mi 28.04.27 *** 10.30

Fr 30.04.27 *** 10.30

Oh yeah, Baby!

ab 2

KinderKunstLabor

Fr 16.04.27 10.30

Was ihr wollt

Gastspiel Berliner Ensemble

Großes Haus

Fr 16.04.27 19.30

Sa 17.04.27 ** 19.30

Stadtspaziergang

Sa 17.04.27 15.00

Die Sache mit dem Gruselwusel

ab 4

Stadttheater Wiener Neustadt

Di 20.04.27 *** 10.30 ●

Mi 21.04.27 *** 10.30 ●

Mi 21.04.27 16.00 ●

Do 22.04.27 *** 10.30 ●

Klub 27

Theaterwerkstatt

Sa 24.04.27 19.30

Nachspielzeit

Theaterwerkstatt

Do 29.04.27 19.30

Mai

Stadtspaziergang

Mi 05.05.27 15.00

Die Geierwally

Großes Haus

Di 11.05.27 * 18.00

Sa 15.05.27 PREMIERE 19.30

Di 18.05.27 *** 10.30

Mi 26.05.27 *** 10.30

Oh yeah, Baby!

ab 2

KinderKunstLabor

Mi 12.05.27 10.30

Stadtensemble:

Body Rebellion

Theaterwerkstatt

Do 13.05.27 19.00

Fr 14.05.27 19.00

22 Bahnen

ab 12

Bühne im Hof

Do 20.05.27 *** 10.30

Fr 21.05.27 *** 10.30

Musik

Großes Haus

Sa 22.05.27 16.00

Sa 29.05.27 19.30

Nachspielzeit

Theaterwerkstatt

Mi 26.05.27 19.30

Juni

In 80 Tagen um die Welt

Gastspiel Theater mit Horizont

ab 5

Großes Haus

Di 01.06.27 *** 09.00

Di 01.06.27 *** 11.00

Mi 02.06.27 *** 09.00

Mi 02.06.27 *** 11.00

Fr 04.06.27 *** 09.00

Fr 04.06.27 *** 11.00

Fr 04.06.27 16.00

Sa 05.06.27 16.00

Di 08.06.27 *** 09.00

Di 08.06.27 *** 11.00

Mi 09.06.27 *** 09.00

Die Geierwally

Stadttheater Wiener Neustadt

Mi 02.06.27 19.30 ●

Der Trinker

Weingut Fink,

3124 Unterwölbling

Do 03.06.27 19.30

Fr 04.06.27 19.30

Sa 19.06.27 16.00

22 Bahnen

ab 12

Stadttheater Wiener Neustadt

Mi 09.06.27 *** 10.30 ●

Do 10.06.27 *** 10.30 ●

Do 10.06.27 19.30 ●

Fr 11.06.27 *** 10.30 ●

Stadtensemble:

Familienbande

Theaterwerkstatt

Do 10.06.27 18.00

Oh yeah, Baby!

ab 2

KinderKunstLabor

Do 10.06.27 10.30

Ich sehe was,

was du nicht siehst

Theaterwerkstatt

Fr 11.06.27 FESTIVAL 19.30

Turrini. Was folgt

Theaterwerkstatt

Sa 12.06.27 FESTIVAL 16.00

Klub 27

Theaterwerkstatt

Sa 12.06.27 FESTIVAL 21.30

Nachspielzeit

Theaterwerkstatt

Di 15.06.27 19.30

Legende:

* Stückerl: Exklusiver Einblick kurz vor der Premiere

** mit anschließendem Expert:innengespräch

*** Schulvorstellung

● Zu Gast am Stadttheater Wiener Neustadt

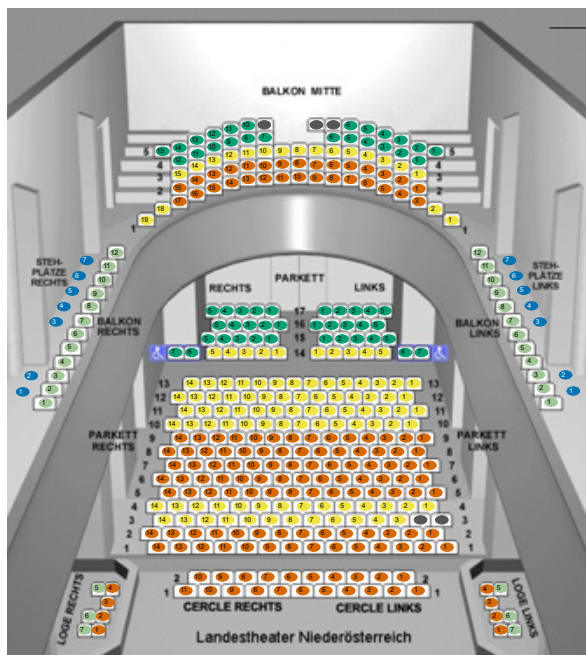
Für die Klassenzimmerstücke „Die Wanze“ und „Name: Sophie Scholl“ können Vorstellungen im Klassenzimmer gebucht werden. Alle Infos unter

www.landestheater.net

STÜCKEINFÜHRUNGEN BEI ALLEN VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS

(AUSGENOMMEN PREMIEREN, KINDERVORSTELLUNGEN, GASTSPIELE, LESUNGEN UND KLUB 27)

SAALPLÄNE UND PREISE



Großes Haus

A Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten
356 Sitzplätze
14 Stehplätze am Balkon
2 Rollstuhlplätze

Weitere Spielorte

Theaterwerkstatt

A Roßmarkt 22, 3100 St. Pölten
P € 24,-
110 Plätze bei freier Platzwahl
variable Anzahl an Rollstuhlplätzen

Bühne im Hof

A Linzer Straße 18, 3100 St. Pölten
P € 24,-
285 Sitzplätze
2 Rollstuhlplätze

KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst

A Schulring 24, 3100 St. Pölten
P € 12,- (inkl. Eintritt ins KinderKunstLabor)
30 Plätze bei freier Platzwahl
variable Anzahl an Rollstuhlplätzen

Weingut Fink

A Unterwöbling 48, 3124 Unterwöbling
P € 49,- (inkl. Busfahrt, Jause und 2 Getränke, Abfahrt beim Theater)
variable Anzahl an Sitzplätzen und Rollstuhlplätzen

Lageplan der St. Pöltner Spielorte (Seite 74)

Abo- und Kartenvorverkauf

Kartenbüro St. Pölten

A Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten
T +43 2742 90 80 80 600
F +43 2742 90 80 83
E karten@landestheater.net
W landestheater.net

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 09.00–17.00

Verkürzte Öffnungszeiten im Sommer sowie in den Weihnachtsferien

Die Abendkassa öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Großes Haus, Theaterwerkstatt

T +43 2742 90 80 66

Bühne im Hof

T +43 2742 90 80 50 580

Weitere Informationen zum Abo- und Kartenkauf sowie zu den Ermäßigungen finden Sie ab S. 65

Kat I	Kat II	Kat III	Kat IV
Premieren/Gastspiele/„Klub 27“ zu Silvester:			
€ 60,-	€ 55,-	€ 46,-	€ 34,-
Repertoirevorstellungen:			
€ 54,-	€ 51,-	€ 42,-	€ 30,-
Lesungen:			
€ 34,-	€ 31,-	€ 26,-	€ 19,-
Theater für Kinder:			
€ 31,-	€ 28,-	€ 23,-	€ 17,-
Silvestervorstellung „Sanatorium zur Gänsehaut“:			
€ 75,-	€ 70,-	€ 61,-	€ 49,-

Weitere Preise

€ 20,- Porträts, Extras
€ 10,- Schulvorstellungen im Klassenverband
€ 8,- Stehplätze im Großen Haus an der Abendkassa
€ 8,- Klassenzimmerstück
€ 8,- Stadtpaziergang
€ 5,- Adventlesungen, Nachspielzeit
Eintritt frei Stückerl, Präsentationen der Theatervermittlung



SICH AB?

Österreichische Post AG, SM 16Z040832 S
Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH,
Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten